

OBERDINGER KURIER

Ihre Gemeindezeitung für die Ortschaften
Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen,
Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos
und Schwaigermoos

Monatlich an alle Haushalte
9. Jahrgang | 3. Ausgabe | 01. März 2024

Bürgerball der Gemeinde Oberding Der Gemeindechef übergibt für einen Abend das Zepter an seinen Zeremonienmeister



Never change a running system, unter dem Motto hatten die Organisatoren für den diesjährigen Bürgerball der Gemeinde Oberding erneut die Partyband Apollos engagiert, hatte diese doch schon in der Jahren davor mit ihrem Mix

aus tanzbaren Klassikern und stimmungsvollen Partykrachern für beste Laune bei den Ballgästen gesorgt. Und auch heuer war der Andrang wieder außergewöhnlich, bis auf eine Handvoll Restkarten wurden sämtliche Tickets bereits im Vorverkauf an den Mann oder

die Frau gebracht, und so war die Mehrzweckhalle am Samstagabend, den 3. Februar mit mehr als 300 schick gekleideten Gästen einmal mehr komplett voll.

Erster Bürgermeister Bernhard Mücke ergriff zunächst das

Wort, begrüßte sämtliche Gäste und bedankte sich dann bei allen, die diesen Abend überhaupt erst möglich gemacht hatten. Verdientermaßen besondere Erwähnung fanden hier das Team vom Bauhof für die aufwändige und wunderschöne Dekoration der Halle,



Das Gemeindeoberhaupt und sein Zeremonienmeister: Bürgermeister Bernhard Mücke und Gemeinderat Christian Kaiser, der beim Bürgerball souverän durch den Abend führte



Bürgermeister Bernhard Mücke und seiner Frau Birgit gehört stets der erste Tanz beim Bürgerball

dazu noch Gemeinderat und Schulhausmeister Toni Sepp sowie die komplette Gemeindeverwaltung, die sich für die Organisation verantwortlich zeichnete. Einen kleinen Seitenhieb in Richtung Erding konnte sich Bernhard Mücke dabei nicht verkneifen, aber sein Vergleich, dass „unsere Halle deutlich schöner als die beim Galaball geschmückt“ sei, war vielleicht auch nicht ganz objektiv... Für ein zurecht stolzes Oberdinger Gemeindeoberhaupt ist das aber auch absolut in Ordnung. Damit er selbst seinen Gastgeberpflichten besser nachkommen konnte, übergab Mücke danach die Führung durch den Ballabend an einen bestens aufgelegten Gemeinderat Christian Kaiser. Als kurz darauf die Band ihren Dienst antrat, bat Kaiser den Bürgermeister und seine Frau Birgit zur Eröffnung der Tanzrunde auf's Parkett, bald folgten Mückes Stellvertreter Toni Nussrainer samt

Gattin und schließlich stiegen auf die restlichen Gäste nach und nach mit ein, so dass die Tanzfläche schnell gefüllt war. Ein Umstand, der das Bild des gesamten Abends bestimmen sollte, was natürlich auch für die Qualität und das Gespür der Band spricht.

Für das Essen und die Getränke beim Bürgerball sorgte auch heuer wieder das Team von Ascher Catering aus Schwaig, nach der ersten Tanzrunde konnten es sich die Anwesenden bei Antipasti, Schweinefilet, Ochsenbackerln oder der vegetarischen Variante in Form von dreierlei Knödnln gutgehen lassen.

Gegen halb Neun stand dann das erste Highlight auf dem Programm, der Auftritt der Garde der Narhalla Erding. Bei der Ankündigung der 20 Tänzerinnen vergaß Zeremonienmeister Christian Kaiser nicht zu erwähnen, dass mit Vroni

eine dieser feschen jungen Damen die Azubi der Verwaltungsgemeinschaft Oberding ist und es auch ihr zu verdanken war, dass dieser tolle Showact zustande kam. Nach einer mitreißenden Einlage, deren schnelle Bewegungstaktung schon bei manchem Zuschauer für Atemnot sorgte, verließ die Garde unter großem Applaus die Halle, da an diesem Abend für sie anderswo noch weitere Auftritte folgen sollten.

Geballte Frauenpower aus der Gemeinde

Im Anschluss daran folgten erneut einige Tänze, bevor Kaiser den mit Spannung erwarteten eigentlichen Höhepunkt des Abends ansagen durfte: die als Überraschungsact getarnte Einlage der neu formierten Moosgranaten. Diese aus 25 Oberdinger und Notzinger Damen bestehende Damentanzgruppe hatte sich im letzten Jahr unter strengster Geheimhaltung formiert, mit dem

Ziel, am Bürgerball 2024 einen legendären Auftritt hinzulegen. Stilecht in Schwarz und Weiß gekleidet begannen jene Moosgranaten gegen 21:30 ihre Show, unter dem Motto „Regen“ liefen sie zu vier, fünf ausgewählten Songs zur Höchstform auf. Eine eigens erdachte Choreographie, synchrone Tanzschritte und sogar eine Hebefigur beeindruckten die Ballgäste sehr. Eine Leistung, die mancher den Damen im Alter jenseits der Dreißig so vielleicht gar nicht zuge- traut hätte, doch diese hatten dafür monatelang mit Hilfe einer Tanzlehrerin hart trainiert. Und dieser Aufwand hatte sich sichtlich gelohnt, dass Publikum war begeistert, und die Tänzerinnen, von denen die meisten kurz vorher noch samt Partner gut getarnt am Tisch gesessen hatten, setzten mit der Zugabe sogar noch einen drauf. Zu „Eye of the Tiger“ ließen sie es nochmal richtig krachen, mit ihren leuchtenden

Im schnellen Stehschritt marschierten sie auf's Parkett, wo sie dann eine tolle Show hinlegten: Die Mädels von der Garde der Narhalla Erding





DAS Highlight des Abends war der Auftritt der Moosgranaten. Die Oberdinger Damen hatten davor extra monatelang an ihrer Choreographie getüftelt

Erst wurden sie zu Ehrenmitglieder ernannt, danach sofort in die Bar entführt: Die drei anwesenden Bürgermeister Bernhard Mücke, Anton Nussrainner und Reinhard Huber begaben sich sichtlich entspannt in die charmannten Hände der Moosgranaten





LED-Jacken feigten sie ein letztes Mal übers Parkett und entzündeten am Ende gar noch die Nebelkerzen. Unter tosendem Applaus zogen die Damen danach aus der Halle aus, nur um kurz darauf wieder aufzutauchen, um die drei anwesenden Bürgermeister (Bernhard Mücke, Toni Nussrainer sowie Reinhard Huber von der Nachbargemeinde in Eitting) in die Bar zu entführen. Alle drei Gemeindeoberhäupter

wurden zu Ehrengranaten ernannt, bekamen eine Wäscheklammer samt Gravur überreicht und durften danach die bewegungsfreudigen Damen zu einem speziell nach ihnen benannten „Moosgranaten“-Cocktail einladen.

Die anderen Ballgäste konnten währenddessen wieder ihrer Leidenschaft für's Tanzen nachgehen, bis gegen 22:30 Uhr mit dem Auftritt der Showfun-

ken die dritte und letzte Einlage folgte. Spektakulär ist wohl das richtige Wort um auszudrücken, welch anspruchsvolle Choreographie die gemischtgeschlechtliche und mehrfach ausgezeichnete Showtanzgruppe aus Taufkirchen auf die Tanzfläche zauberte. Auch sie erntete schließlich den verdienten Applaus für ihre tolle Darbietung, anschließend übernahm die Band wieder das Geschehen. Parallel zur

Tanzfläche füllte sich nun auch die Bar, die Ballgäste feierten ausgelassen und so ging es bei bester Stimmung noch bis in die frühen Morgenstunden. Ein untrügliches Zeichen dafür, dass sich der Oberdinger Bürgerball in den letzten Jahren zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt hat. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger

AUS DEM RATHAUS



Einsatz der Holzhackmaschine

In diesem Frühjahr kommt die Holzhackmaschine in den Gemeinden Oberding und Eitting wieder zum Einsatz.

Folgende Punkte müssen dringend beachtet werden:

- Das **Merkblatt** für den Einsatz des Häckslers ist zu beachten.
- Der Grundstückseigentümer bzw. eine beauftragte Person muss **nicht** vor Ort sein. Das Häckselgut muss sichtbar und jederzeit gut erreichbar gelagert werden, s. Merkblatt.
- Der Einsatz pro Haushalt darf nicht länger als **10 Minuten** dauern und ist **kostenlos**.
- Das Häckselgut wird nicht mitgenommen.

Es gibt die Möglichkeit, Energieholz im Verschenk-Markt des Landkreises anzubieten bzw. abzuholen. Auf der Homepage des Landkreises können Sie beim Verschenk-Markt unter der Rubrik „Energieholz“ Ihr Hackgut anbieten, sofern Sie selbst keine Verwendung haben.

Um der Rohstoffknappheit entgegenzuwirken, können hier die Häckselhaufen eingestellt und an Betreiber von Hackschnitzelheizungen vermittelt werden. Es gibt sowohl die Möglichkeit Energieholz zu suchen als auch anzubieten. Vor allem große Mengen könnten so sinnvoll genutzt werden. Unter www.landkreis-erding.de/abfallwirtschaft/verschenk-markt/ bleibt das Inserat 30 Tage erhalten, bevor es automatisch gelöscht wird. Es kann jederzeit selbst bearbeitet oder gelöscht werden. Wir bitten Sie, sich grundsätzlich beim Häckseltermin anzumelden, sollte das Hackgut zwischenzeitig anderweitig abgeholt worden sein, bitten wir aber um Rückmeldung bei uns, damit der Häckselereinsatz noch rechtzeitig vor dem Häckseltermin storniert werden kann.

Der Häcksler kommt wie folgt:

Der Frühjahrs-Häcksler kommt in den Gemeinden Oberding und Eitting in der **14. KW (02./03.04.2024)** zum Einsatz.

Anmeldung: Verwaltungsgemeinschaft Oberding,
Tel: 08122/9701-14 oder 9701-0

Anmeldeschluss: **22. März 2024, 12.00 Uhr**

Wegen der Terminierung können spätere Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden.

Gemeinde Oberding
Bernhard Mücke
Erster Bürgermeister

Gemeinde Eitting
Reinhard Huber
Erster Bürgermeister

Merkblatt für den Einsatz des Großhäckslers im Landkreis Erding

Als weitgreifende Maßnahme der Abfallvermeidung bietet der Landkreis Erding die Zerkleinerung von Holzigen Gartenabfällen durch den Häckselervice an.

Um einen reibungslosen Einsatz des Landkreishäckslers zu gewährleisten, gibt das Landratsamt Erding hierzu einige wichtige Informationen.

Grundsätzliches:

- Grundsätzlich wird die Dienstleistung nur für **private Hausgärten** erbracht, die eine Veranlagung mit Hausmülltonnen besitzen und die sich für den Häckselervice angemeldet sind. Für Forsthölzer kann die Leistung nicht in Anspruch genommen werden!
- Jeder Hausgarten wird nur einmal je Häckselaktion angefahren – auch dann, wenn die maximale Häckseldauer nicht ausgeschöpft ist.
- Die maximale Häckseldauer beträgt pro Einsatzort 10 Minuten. **Bitte melden Sie sich bei Ihrer Gemeindeverwaltung an.**
- Kosten für einen länger dauernden Einsatz werden direkt zwischen Leistungsempfänger und Häckselunternehmer abgerechnet.
- Eine Anmeldung von Vereinen (Sport-, Fischerei- und sonstige Vereine) ist grundsätzlich nur in Absprache mit dem Fachbereich Abfallwirtschaft im Landkreis Erding möglich.

Gemeinde Oberding Verwaltungsgemeinschaft

Tassilostr. 17
85445 Oberding
Vermittlung 08122-9701-0
Telefax 08122-9701-40
info@vg-oberding.de
www.vg-oberding.de

Öffnungszeiten:

Mo. nur Terminvereinbarung
Di. 08.30 – 12.00 Uhr
Mi. nur Terminvereinbarung
Do. 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 18.00 Uhr
Fr. nur Terminvereinbarung

Rathaus

1. Bürgermeister Bernhard Mücke
buergermeister@oberding.de

Sekretariat - 33
vorzimmer@vg-oberding.de

Ordnungsamt, Melde- und
Passamt - 11
meldeamt@vg-oberding.de

Kasse - 21
kasse@vg-oberding.de

Steuer- und Gewerbeamt - 22
steueramt@vg-oberding.de

Rente und Soziales - 15
soziales@vg-oberding.de

Standesamt Erding:
Tel. 08122/408240
standesamt@erding.de

Bauamt - 50
bauamt@vg-oberding.de

Gemeindebücherei Oberding
St.-Georg-Str. 6, 2284680

Recyclinghof Oberding
Hauptstr. 6

Winter-Öffnungszeiten:

Fr. 13.00 – 17.00 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Der Häckseldienst des Landkreises Erding ist eine kostenintensive Leistung, die aus dem Abfallgebührenhaushalt bezahlt wird. Um eine zügige und damit kostensparende Abwicklung zu gewährleisten sind die folgenden Voraussetzungen zu schaffen:

- Der Häckslereinsatz erfolgt **nur für angemeldete Grundstücke**. Die Leistung wird **nicht** für Grundstücke erbracht, die erst am Häckseltag vom Grundstückseigentümer oder dessen Beauftragten genannt werden.
- Die Zufahrt zum Einsatzort sollte entsprechend dimensioniert sein. Die Mindestzufahrtsbreite beim Großhäcksler **4,0 m**. Kurven müssen **5,0 m** breit sein.
- Das Häckselgut soll nicht flächig verstreut, sondern zu Haufwerken so aufgeschichtet sein, dass die Hölzer ohne großen Aufwand entnommen werden können. Die Hölzer gelten als nicht häckselbar, wenn sie mit Lastwagen oder Anhängern abgekippt oder mit Frontladern zusammengeschoben werden. Faustzahl für die Höhe des Haufwerkes: 1,0 m.
- Es dürfen **keine Wurzelstöcke** zum Häckseln bereitgelegt werden.
- Bäume sind entsprechend auszuasten.
- Um den Häcksler nicht zu beschädigen, ist darauf zu achten, dass sich **keine Fremdstoffe** in den Haufwerken befinden. Besonderes Augenmerk gilt hierbei Metallen und Steinen.
- Es ist nur verhältnismäßig frisches zeitnah angefallenes **holziges Material** bereitzulegen. Krautiges oder Komposthaufen bzw. Grasschnitt, Laub, Schilf, Topf- und Gemüsepflanzen sind ungeeignet.
- Die Haufwerke können **nicht** gehäckselt werden, wenn sie unter Spannungs-, Telefonleitungen oder unter Bäumen bereitgestellt werden.
- Das Häckselgut muss auf den Grundstücken so bereitgestellt werden, dass es von öffentlichen Grundstücken aus aufgenommen und gehäckselt werden kann. Privatgrundstücke werden grundsätzlich nicht befahren. **Das Häckselgut wird nicht mitgenommen.**

Liegen die genannten Bedingungen bei Eintreffen des Häckseldienstes nicht vor, oder ist das Häckselgut nicht pünktlich bereitgelegt, kann die Leistung nicht erbracht werden. Es besteht hierbei kein Anspruch auf Nachleistung.

Dafür bitten wir um Verständnis.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Abfallwirtschaft im Landratsamt Erding, Tel.: 08122/58-1152 oder -1151

Sturzfluten; Veröffentlichung der Hinweiskarte „Oberflächenabfluss und Sturzflut“

Wetterextreme mit Starkregen und Sturzfluten haben in den vergangenen Jahren stark zu genommen, aber auch die zunehmende Trockenheit der letzten Jahre nicht nur in Franken, bestätigen die Notwendigkeit eines entschiedenen und koordinierten staatlichen Handelns zur Anpassung des Wassersektors an den Klimawandel.

Die Bayerische Staatsregierung hat deshalb am 28. Juni 2022 die Gesamtstrategie „Wasserzukunft Bayern 2050“ beschlossen, die insbesondere auch aktualisierte und beschleunigte Hochwasserschutzkonzepte enthält, um die Risiken durch Hochwasser- und Starkregeneignisse zu reduzieren.

Zum 1.2.2024 wurde die bayernweite Hinweiskarte „Oberflächenabfluss und Sturzflut“ veröffentlicht. Sie enthält erste Anhaltspunkte für mögliche Überflutungen infolge von Starkregen und Sturzfluten.

Die Karte kann mit den ergänzenden Informationen im Internet unter <https://s.bayern.de/hios> abgerufen werden.

Hinweis zur Genehmigung von Vereinsfesten

Zukünftig müssen **bei allen Veranstaltungen** (Vereinsfeste, Maibaumfeste, Sommerfeste usw.) ein Führungszeugnis und ein **Gewerbezentralregisterauszug** beantragt und die Bescheinigung nach § 43 IfSG **vom Veranstalter vorgelegt werden**.

Die Vorlage von Führungszeugnis und Gewerbezentralregisterauszug reicht alle **fünf Jahre**. Die Bescheinigung nach § 43 IfSG kann **einmalig** vorgelegt werden.

Außerdem zu beachten: Alle Veranstaltungen sind spätestens eine Woche vor Beginn der Veranstaltung (bei Großveranstaltungen mind. vier Wochen) schriftlich bei der VG Oberding anzuzeigen. Wird diese Frist nicht eingehalten, müssen höhere Kosten verlangt werden.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne unter 08122 9701-12 oder per E-Mail info@vg-oberding.de informieren.

Die Straßenkehrungstermine 2024 stehen fest:

In folgenden Wochen ist die Kehrung im Gemeindegebiet wie folgt vorgesehen:

25.03.2024 - 28.03.2024	22.04.2024 - 26.04.2024
21.05.2024 - 24.05.2024	17.06.2024 - 21.06.2024
15.07.2024 - 19.07.2024	12.08.2024 - 16.08.2024
09.09.2024 - 13.09.2024	07.10.2024 - 11.10.2024
04.11.2024 - 08.11.2024	

Wir bitten die Anlieger, die Gehsteige abzukehren! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Das Passamt informiert – Änderungen zum 01.01.2024:

Abschaffung Kinderreisepass und Preiserhöhung Reisepass Zum 01.01.2024 wurde der Reisepass für Personen über 24 Jahren auf 70,00 € erhöht.

Das Bundesministerium des Innern hat bekannt geben, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 abgeschafft wurde.

Als Grund wird zum einen aufgeführt, dass die Einreise mit einem Kinderreisepass nicht in allen Ländern gewährt ist, da manche Länder eine Restgültigkeit von mindestens sechs Monaten fordern. Zum anderen wird aufgeführt, dass mit der Abschaffung des Kinderreisepasses angestrebt wird, die Dokumente für Erwachsene und Kinder zu vereinheitlichen.

Die bereits ausgestellten Kinderreisepässe behalten weiterhin ihre Gültigkeit.

Zukünftig kann für Kinder entweder ein Personalausweis oder ein biometrischer Reisepass beantragt werden. Die Dokumente haben bis zur Vollendung des 23. Lebensjahres eine Gültigkeit



RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis, außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde, Vertretungsgemeinschaft Erding - Ralteau, Landratsamt, 85424 Erding, 08122/976282 | www.lga-erding.de

von sechs Jahren. Die Produktion des Personalausweises dauert in etwa zwei bis drei Wochen. Die Kosten belaufen sich auf 22,80 €. Reisepässe haben eine Produktionszeit von vier bis sechs Wochen und kosten für Personen bis 24 Jahren 37,50 €.

Ab 24 Jahren kostet der Reisepass dann 70,00 Euro.

Bei der Frage, welches Dokument Sie am besten zukünftig für Ihr Kind ausstellen lassen, hilft ein Blick auf die Internet-

seite des Auswärtigen Amtes. Dort finden Sie die Einreisebestimmungen der Länder (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise>)

Pflegekrisendienst

Die Gemeinden Eitting und Oberding sind beim Pflegenkrisendienst | Erreichbar unter 08122/976282

Täglich von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr persönlich mit Pflegefachkräften und täglich restliche Zeit persönlich mit Aufnahme des Anliegens.

Was macht der Pflegekrisendienst:

Schnelle & unkomplizierte med. Unterstützung bei Pflegeproblemen (Notfall) am Patienten zuhause:

- Niederschwellige med. Unterstützung für die Bevölkerung
- Wiedereinweisungen in Klinik verhindern
- Keine Konkurrenz zu ehrenamtl. Strukturen
- Keine Konkurrenz zu Pflegediensten
- Unterstützung nur temporär (5 Tage)
- Hausbesuche mit ggf. Tätigkeit am Patienten

Aufgabe des Pflegekrisendienstes ist es eine ambulante, häusliche Behandlungs- und kleine Grundpflege im Sinne einer Krankenhausvermeidungspflege, sowie haushaltswirtschaftliche Grundleistungen durch qualifiziertes Personal temporär zu leisten, sobald kein anderer Dienst (wirtschaftlich und/ oder ehrenamtlich) dazu in der Lage ist. Diese Unterstützungsleistung stellt keinen Ersatz für eine grundlegende ambulante oder stationäre Pflege dar.

Vernetzung:

Eine Vernetzung mit den ehrenamtlichen Strukturen sowie dem Sozialdienst bzw. Entlassungsmanagement im Klinikum Landkreis Erding und dem Pflegestützpunkt am Landratsamt Erding soll die Transparenz als auch die bestmögliche Versorgung der Patienten ermöglichen.

– ENDE DER AMTLICHEN MITTEILUNGEN –



Der nächste Oberdinger Kurier erscheint am
Freitag, 5. April 2024

Anzeigen-/Redaktionsschluss: Do., 28. März 2024, 9:00 Uhr



Fahrer / Kleinbusfahrer (m/w/d) im Linienfahrdienst

Für unseren Neuauftrag, der Beförderung von Fahrgästen der **Isar-Sempt-Werkstätten im Landkreis Freising**, suchen wir **ab sofort** Verstärkung. Die Stelle ist in **Teilzeit**, auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung (**538 €-Basis/Minijob**) oder als **studentische Hilfskraft** zu besetzen.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung – schnell und unkompliziert ohne Anschreiben über unsere Website oder an malteser.erding@malteser.org.



Interesse geweckt?
QR-Code scannen!



Malteser
...weil Nähe zählt.



Goldach Markt

 FAIR FEIN FREUNDLICH



UNSERE FLEISCHTHEKE

„Weil für uns gutes Fleisch aus der Heimat selbstverständlich ist!“

- ♥ **Schweinefleisch, Rindfleisch und Geflügelfleisch** von Fleischbetrieben unseres Vertrauens
- ♥ **Ein gutes Steak:** Filet, Lende, T-Bone, Rib Eye gut abgehangen - zart und saftig
- ♥ **Schmankerl hausgemacht** - für die schnelle Küche
 - fix und fertige Pfannengerichte
 - fertig panierte Schnitzel
 - Leberknödel und Speckknödel - saisonal -
 - Gemüsespezialitäten für Vegetarier

„Da bleiben keine Wünsche offen“

Wir sind für Sie da!: Mo. bis Sa., 7.30 bis 19.00 Uhr
Hauptstraße 29, 85399 Hallbergmoos / Ot. Goldach
Tel. 0811 3623, Fax 0811 8677, info@goldachmarkt.de
www.goldachmarkt/vinothek.de



SITZUNG VOM 30.01.2024 berichtet von Robert Hellinger

Finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung einer Drohne für den Verein zur Kitzrettung Notzingermoos e.V.

Nachdem Bürgermeister Bernhard Mücke festgestellt hatte, dass zwei seiner Räte krankheitsbedingt fehlten, konnte er die Sitzung am Dienstag, den 30. Januar wie geplant eröffnen. Der erste Punkt war ein Beschluss über die Kenntnisnahme eines Bebauungsplans der Stadt Erding, über welchen die Ratsmitglieder bereits ein Jahr vorher das erste Mal unterrichtet worden waren. Beim Bebauungsplan Nr. 238 nördlich der Dachauer Straße äußerte man seinerzeit Bedenken hinsichtlich eines damit verbundenen gesteigerten Verkehrsaufkommens an der Anschlussstelle FTO – ED, was für die Ortschaften Notzing und Aufkirchen mit erheblichen zusätzlichen Belastungen verbunden wäre. Die Stellungnahme vom Januar 2023 wurde nun aufrechterhalten. Anschließend behandelte das Gremium dann den Antrag des Vereins Kitzrettung Notzingermoos e.V., der um finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung einer Drohne gebeten hatte. Der Verein ist ein Zusammenschluss der örtlichen Jägerschaft und dient dem Zweck, Rehkitze vor dem Tod durch Mäharbeiten zu schützen. So sollen zukünftig Felder vor Arbeitsbeginn mit Drohnen überflogen und auf Kitze gecheckt werden. „Eine sinnvolle Aufgabe, die wir mit einer einmaligen Anschubhilfe unterstützen sollten.“, wie das Gemeindeoberhaupt befand. Mücke erklärte zudem, dass mit dem neu gegründeten Verein auch vereinbart worden sei, dass die Jäger in Zukunft auch die Gemeindewiesen überfliegen wollten. Der Gemeinderat sah dies ähnlich und vergab einstimmig für einen Zuschuss in Höhe von 2.000,- Euro.

Erhöhung des bislang auf 140,- Euro festgelegten Zuschusses angeregt. Dieser Betrag wurde im Jahr 2017 festgesetzt, inzwischen hätten sich die Anschaffungskosten jedoch deutlich erhöht. „Dafür gibt’s heute keine Lederstiefel mehr“, bestätigte auch Bürgermeister Bernhard Mücke. Laut Georg Maier, seines Zeichens Feuerwehrreferent im Gremium, betragen die Kosten für das günstigste Paar Lederschnürstiefel heutzutage bereits um die 230,- Euro. Nach einer kurzen Diskussion wurde der ursprüngliche Beschlussvorschlag über einen Zuschuss von 180,- Euro dann auch gleich nach oben angepasst, so dass im Anschluss daran einstimmig ein zukünftig gültiger Zuschuss in Höhe von 230,- Euro bestimmt wurde. Völlig zurecht, wie Gemeinderat Wolfgang Hirner anmerkte, denn wenn die Leute ihre Freizeit für ein derart wichtiges Ehrenamt opfern, dann „sollen wenigstens ihre Stiefel auch bezahlt sein“.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt „Informationen an den Gemeinderat“ klärte Bürgermeister Mücke seine Kollegen im Gemeinderat noch darüber auf, dass zukünftige verkehrsrechtliche Anordnungen auch auf der Homepage unter dem Punkt „Aktuelles“ einsehbar sein sollen. Dadurch könnten sich die Bürger eigenständig über geplante Sperrungen oder Störungen informieren. Christian Kaiser hatte zudem noch eine Anmerkung in Bezug auf die Straße zwischen Oberding und Hallbergmoos auf Höhe des Gut Wildschwaige. Hier soll laut Kaiser die Straße in einem bedenklich schlechten Zustand sein, also übersät mit Schlaglöchern. Der Bürgermeister bestätigte Kaisers Eindruck und versprach, dass Straße und Bankett in naher Zukunft geprüft und ausgebessert werden sollen.

SITZUNG VOM 20.02.2024

Mehr Geld für Oberdinger Floriansjünger zur Anschaffung von Spezialstiefeln

In der Sitzung vom Dienstag, 20.02.2024 war ein wichtiger Punkt die Zuschussung von Lederstiefeln für die Mitglieder der Feuerwehren der Gemeinde Oberding. Bereits bei der Kommandantenrunde im November letzten Jahres wurde eine

Nächste Gemeinderatssitzung:

Dienstag, 5. März 2024,
19 Uhr im Bürgerhaus Oberding

Oberdinger Kurier nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

uns liegt es sehr am Herzen, dass der Oberdinger Kurier auch bei Ihnen ankommt! Unsere Verteiler geben ihr Bestes, dass dies funktioniert. Wir haben gehört, dass der Kurier vereinzelt nicht ans Ziel gelangt. Nur, wenn wir nicht wissen, wo dies der Fall ist, können wir leider auch nicht reagieren. Also, unsere große Bitte an Sie: Informieren Sie uns, wenn Sie keine Zeitung erhalten!

Am besten einfach per E-Mail an info@oberdinger-kurier.de



auch online! www.oberdinger-kurier.de



„Keine Angst vor dem Defi“
Christian Kaiser informiert
über den Umgang mit dem
Defibrillator.

Gemeinsam geht alles besser Ortsversammlung im Oberdinger Bürgerhaus

Es ist eine gute Tradition, dass die Ortsgemeinschaft Oberding am Lichtmesstag, also am 2. Februar, zur Ortsversammlung einlädt. Der Saal im Bürgerhaus war gut gefüllt und nach dem gemeinsamen Essen informierte der 1. Vorstand Christian Aigner über die Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr. Bei dieser Gelegenheit bedankte er sich ausdrücklich bei seinem Vorstands-Team, das ihn bestens unterstützt.

In seinem Bericht zählte er die Veranstaltungen des Jahres 2023 auf, und das war eine ganze Menge. Begonnen hat es im März mit dem Männerausflug. Beim Kinderflohmarkt im Bürgerhaus, ebenfalls im März, hielt sich allerdings der Ertrag im Verhältnis zum Aufwand in Grenzen, deshalb wurde entschieden, dass dies eine einmalige Sache bleiben wird. Die Befürchtung, dass zum Ramadama im April nur wenige kommen würden, war unbegründet, „von jung bis alt waren alle dabei“ so Christian Aigner, „es war eine gelungene Aktion“. Keine Frage, dass es für alle Beteiligten am Schluss eine kräftige Brotzeit gab. Im Juni war Fröhschop-

pen im Bürgerhaus angesagt, gleich zweimal hintereinander mit relativ kurzem Abstand. Die Entscheidung des Vorstands: „Fröhschoppen wird es wieder geben, aber dann nur einmal“.

Bach- und Entenrennen, Barbetrieb, Eis- und Kuchenbuffet, Fotoausstellung – das Bürgerfest im Juni war ein großer Erfolg. Eine positive Überraschung war zudem, dass auch hier viele freiwillige Helfer zur Stelle waren, insbesondere beim Auf- und Abbau und auch die Zusammenarbeit mit den Ortsvereinen war bestens.

Im November fand zum ersten Mal der Winterzauber statt, der sehr gut angenommen wurde, „eine gute Gelegenheit, sich zwanglos beim Glühwein zu treffen ...“ Der Winterzauber wird auf jeden Fall auch in diesem Jahr wieder stattfinden. Als letzte gemeinsame Aktion 2023 wurde dann Anfang Dezember der Christbaum vor der Kirche aufgestellt.

Auch für heuer sind bereits einige Aktivitäten geplant: Am 8. März ist der Männerausflug, der Ramadama ist am 13. April. Das Ortsfest wird am 29./30. Juni stattfinden und der Winterzauber am

17. November. Dazu kommt sicher noch die eine oder andere spontane Aktion.

Schriftführerin Claudia Sülzle informierte über die Pläne der Damen. Am 19. April werden Osterfähnchen gestickt, die traditionell in die gebackenen Osterlämmer gesteckt werden. Am 12. Juli gehen dann die Damen auf Reisen, heuer werden eine Fischzucht und ein Ziegenhof besucht.

In Niederding gibt es bereits Namensschilder an verschiedenen Höfen. Dies soll nun auch in Oberding eingeführt werden. Claudia Sülzle stellte das Oberdinger Hofschild vor. Es ist genauso gestaltet wie das in Niederding, gelber Hintergrund, grüne Umrandung, grüne Schrift, drei Zeilen sind vorgesehen. Die Schilder kosten etwa 60 Euro und können bei ihr bestellt werden.

Anschließend ergriff Bürgermeister Bernhard Mücke das Wort. Bei den Einwohnerzahlen verzeichnet Oberding einen leichten Zuwachs, derzeit hat die Gemeinde 6792 Einwohner (ohne Flughafen). Für das Baugebiet Herrnstraße in Niederding beginnt dem-

nächst die Ausschreibung. Hierzu konnte er auch bereits konkrete Zahlen nennen: Im Einheimischen-Modell wird sich der Preis pro Quadratmeter inkl. Erschließung, Wasser und Abwasser auf 640 Euro belaufen.

Mit einem speziellen Thema befasste sich anschließend der 2. Vorsitzende Christian Kaiser. Als Rettungsassistent bei der Berufsfeuerwehr München ist er bestens vertraut mit dem Einsatz des Defibrillators. Auch in Oberding hängen in nahezu allen öffentlichen Gebäuden Defibrillatoren, doch für viele Menschen stellt sich die Frage, wie man dieses Gerät benützt oder doch lieber nicht, um nichts falsch zu machen. Christian Kaiser zeigte verschiedene Modelle, die jedoch im Grunde alle auf die gleiche Weise funktionieren. Er demonstrierte an einem Dummy, wie einfach es, ist das Gerät zu bedienen, da man anhand einer Ansage geführt wird. Sein eindringlicher Appell an alle: man kann nichts falsch machen, im Notfall – egal ob mit Herzdruckmassage oder Defi – vor allem „helfen!“ ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.



Was war 2023? Was kommt 2024? - Bürgermeister Bernhard Mücke im Gespräch mit Heiko Schmidt (Oberdinger Kurier)

Sparsam gewirtschaftet - Oberding bleibt schuldenfrei Bürgermeister Bernhard Mücke im Gespräch mit dem Oberdinger Kurier

Kurz nach Jahresbeginn nahm sich Bürgermeister Bernhard Mücke auch heuer wieder Zeit, um mit dem Oberdinger Kurier auf das vergangene Jahr zurückzublicken und über zukünftige Maßnahmen und Pläne zu sprechen.

Herr Mücke, das Jahr 2024 ist mittlerweile schon sechs Wochen alt. Lassen Sie uns einen Blick zurückwerfen in das vergangene Jahr.

Ich sehe das vorige Jahr sehr positiv, vor allem die gute Zusammenarbeit von Gemeinderat und Verwaltung. Der Gemeinderat hat sehr konstruktiv gearbeitet, die Sitzungen waren relativ kurz, das hängt auch damit zusammen, dass wir uns alle 14 Tage treffen und auch die Sitzungsdauer zeitlich beschränkt ist. Die Gemeinderäte und -rätinnen berei-

ten sich in der Regel gut vor. Wir haben weder Ausschüsse noch Fraktionen, die Mitglieder des Gemeinderats sitzen nach Ortschaften zusammen, nicht nach Parteizugehörigkeit. Es geht also wirklich nur um die Belange der Gemeinde bzw. um die Ortschaften. Erfreulich ist natürlich auch, dass die Gemeinde nach wie vor keine Schulden hat. Auch die Zusammenarbeit in der Verwaltungsgemeinschaft mit Eitting ist hervorragend.

Gut finde ich auch das lebendige Vereinsleben und die damit verbundenen gelungenen Veranstaltungen wie z.B. das Aufstellen der Maibäume, den Winterzauber in Oberding, den Hüttenzauber in Aufkirchen, die Ortsfeste – alles ist super gelaufen.

Wie war der Bürgerball?

Heuer hatten wir keine Bur-

schengruppe, dafür die „Moosgranaten“, 25 Oberdinger Frauen, die mit einem sehr erfolgreichen Auftritt alle überraschten. Rund 300 Gäste waren in der Halle, viele nutzten auch den Bustransfer. Es war ein kurzweiliger Abend mit toller Musik und fantastischer Deko. Organisiert wurde alles wieder von der Gemeinde, d.h. in Zusammenarbeit von Bauhof und Verwaltung.

Wie steht es finanziell mit der Gemeinde Oberding?

Wie gesagt, wir sind auch jetzt noch immer schuldenfrei. Die Gewerbesteuer ist – im Vergleich zu früheren Jahren – niedrig, im Haushalt 2023 hatten wir 12 Mio. Gewerbesteuer angesetzt, dieses Ziel haben wir auch erreicht. Die Kreisumlage ist nach wie vor relativ hoch. Die Gemeinde war in den vergangenen

Jahren sparsam und hat sich auf Krisenzeiten vorbereitet. Aber dennoch wird es nicht möglich sein, alle bisher zur Verfügung gestellten freiwilligen Leistungen weiterhin zu 100 Prozent zu erbringen. Denn auch wenn sich inzwischen wieder ein gewisser Aufschwung eingestellt hat, dauert es doch geraume Zeit, bis sich dieser in den Einnahmen der Gemeinde bemerkbar machen wird. So werden auch wir in den nächsten zwei bis drei Jahren den finanziellen Gürtel deutlich enger schnallen müssen.

Wir haben ganz bewusst die Grund- und Gewerbesteuern bis jetzt nicht erhöht und hoffen, dies in den nächsten Jahren so beibehalten zu können. Um unsere finanzielle Lage zu stabilisieren, war es allerdings angebracht, die geplanten Gewerbegebiete u.a. in

Schwaig früher als gedacht zu realisieren. Damit wollen wir Gewerbesteuer-Einnahmen generieren, die vor allen Dingen nicht flughafenaffin sind.

Wie sieht es mit Baumaßnahmen im Gemeindegebiet aus?

Verschiedene Bebauungspläne wurden 2023 fertig bzw. rechtskräftig. Dabei handelt es sich um die Baugebiete in Niederding an der Herrnstraße, in Schwaig in der Eichenstraße und das Park-and-Ride-Parkhaus, ebenfalls in Schwaig.

Zu den Bebauungsplänen, die 2023 begonnen wurden, gehören Aufkirchen östl. Eichenring, Schwaig östl. Werkstraße, Niederding-West (1. Änderung), Notzing-Ost (4. Änderung), Notzing westlich der Dörfen und die 9. Flächennutzungsplanänderung.

Die Sanierung der Moosstraße in Oberding einschließlich des Brückenneubaus und der Gestaltung des Platzes an der Brücke wurde fertiggestellt. Erfreulich war dabei, dass es trotz der Belastungen relativ wenige Beschwerden von Anwohnern und Landwirten gab.

Bei der Erschließung in Niederding-Herrnstraße sind nur noch Restarbeiten erforderlich und in Notzing wurden die Maßnahmen aus dem Sturzflutkonzept umgesetzt.

Mit der Erschließung des Baugebiets Eichenstr. Ost in Schwaig wurde begonnen, ebenso mit den Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes im Bauhof Aufkirchen.

Die Erschließung der Baugebiete im Gewerbegebiet Hallbergmooser Straße, östl. Werkstraße in Schwaig und das Baugebiet westlich der Dörfen in Notzing befindet sich in der Planungsphase.

Weiterhin ist in Planung der Neubau des Pufferspeichers für das Nahwärmenetz Oberding.

Der Neubau des Bauhofs Aufkirchen befindet sich in der Ausführungsplanung. Die Umsetzung wird aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation allerdings noch verschoben. Auch der Bau eines Kinderhauses, das durch die Ausweisung der neuen Baugebiete und den damit verbundenen Zuzug von Familien erforderlich wird, kann wohl erst in drei bis fünf Jahren realisiert werden.

Unsere fünf Feuerwehren sind sehr gut aufgestellt. Da

alles ehrenamtlich absolviert wird, müssen sie aber auch das beste Material haben. Für moderne Fahrzeuge sind die Hallen in Schwaig und Niederding zu klein. Ein neues Feuerwehrhaus in Schwaig ist derzeit in der Vorplanung. Als Zwischenlösung während der Bauphase wird eine landwirtschaftliche Halle zur Verfügung stehen, auch hier läuft die Planung für die Umgestaltung. Angedacht ist zudem ein Übungszentrum für die Feuerwehren auf dem Gelände des ehemaligen Guts Wildschwaig.

Wie hat sich der Grundschulverband Oberding-Eitting bewährt?

Das funktioniert sehr gut und die Resonanz ist sehr positiv.

Wirkt sich die allgemeine politische Lage auf die Gemeinde aus?

Hier in Oberding besteht kein Handlungsbedarf, es gibt keine Demos. Offensichtlich sind die Bürgerinnen und Bürger zufrieden.

Was wünschen Sie sich für 2024 für die Gemeinde?

Vor allem, dass es weiterhin so gut läuft. Und natürlich die Erhöhung der Gewerbe-

steuereinnahmen, das würde weitere Gestaltungsmöglichkeiten bedeuten.

2026 wird wieder gewählt. Haben Sie schon Pläne, ob Sie sich noch einmal zur Wahl stellen werden?

Das werde ich Ende 2024/Anfang 2025 entscheiden. Das Amt verlangt einem schon einiges ab, denn Oberding, angesiedelt zwischen Flughafen und der Kreisstadt Erding, gehört nun absolut nicht zu den „langweiligen“ Gemeinden. Trotzdem- ich möchte nirgendwo anders Bürgermeister sein!

Herr Mücke, wir bedanken uns für das ausführliche Gespräch.

Das Interview führten Heiko Schmidt und Maria Schultz.

OBERDINGER
KURIER

AKTUELLE BERICHTE

und weitere Fotos finden
Sie auch unter

WWW.
oberdinger-kurier.de

Find us on facebook! 



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- **Privatkundenberater (m/d/w)**
- **Nachwuchs Privatkundenberater (m/d/w)**

Was wir bieten:

- Tarifgehalt
- 30 Tage Urlaub plus 2 Bankfeiertage (24.12. & 31.12.)
- volle Vermögenswirksame Leistungen
- Flexible Arbeitszeiten
- eigenen Kundenstamm
- zusätzliche Benefits
- Einarbeitung „on the job“





Zwar keine Zwanzig mehr, aber trotzdem kein bisschen leise und zudem noch unheimlich beweglich – die Damen von der Tanzgruppe der Moosgranaten

Gründung der Damentanzgruppe „Die Moosgranaten“

Was beim diesjährigen Oberdinger Bürgerball erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wurde, hatte bereits genau ein Jahr vorher seinen Ursprung. Beim Bürgerball 2023 kam der Gedanke auf, dass diesem ohnehin recht beliebten Event noch eine lustige Komponente, irgendetwas direkt aus der Gemeinde gut tun könnte. Seit das Niederdinger Männerballett nicht mehr auftritt, können sich die Ballbesucher nämlich lediglich an den Darbietungen „auswärtiger“ Gruppen (Narhalla Erding, Showfunken Taufkirchen, usw.) erfreuen. Die beiden Oberdingerinnen Rita Gerbl und Andrea Kaiser überlegten also, welche Lokalmatadoren dafür

in Frage kämen, und schon bald entstand – wie schon bei so vielen guten Ideen vorher – in der Bar die Überlegung, dass man doch selbst etwas auf die Beine stellen könne – und zwar im wahrsten Sinne des Wortes auf die Beine, eine Tanzformation nämlich... Gerbl und Kaiser holten sogleich ihre beiden Schwestern (Sabine Ziegler und Agnes Pointner) mit an Bord und schon war das Organisationsteam komplett. Jetzt ging es an die Aqise, schließlich wollte man ja eine schlagkräftige Truppe zusammenbringen. Oberstes Motto dabei: Auch wenn der oder die Auftritt(e) der neu formierten Tanzgemeinschaft amüsant sein sollten, so wolle man sich aber auch nicht lächerlich ma-

chen. Und ebenfalls elementar wichtig: Das ganze Projekt unterliegt strengster Geheimhaltung. Die Gründe hierfür waren, dass sich die Damen erstmal selbst ein Bild machen wollten, ob alles so klappen kann wie erhofft und darüber hinaus ging es natürlich auch um den Überraschungseffekt beim Bürgerball.

Beim Thema „Beckenbodengymnastik“ fragt auch der neugierigste Gatte nicht mehr genauer nach...

Um gleichgesinnte Mitstreiterinnen für ihre Vision zu finden, gaben sich Gerbl, Kaiser, Pointner und Ziegler viel Mühe: Straßenzug für Straßenzug gingen sie gemeinsam durch, auf der Suche nach Damen im besten Alter, die verrückt genug wären, sich auf dieses schweißtreibende und auch durchaus zeitraubende Projekt einzulassen. Erfreulicherweise sagten nahezu alle Angefragten zu, und so hatte man schon bald darauf eine bunte Mannschaft von rund 25 Frauen zwischen 30 und 60

Jahren zusammen. Mit Sabine Milchgießer, ihres Zeichens Tanzlehrerin für Kids beim TuS Oberding, stand zudem auch schnell die passende Choreographin parat. Unter ihrer umsichtigen Leitung erarbeitete sich die Gruppe von September ab die verschiedensten Tanzmoves, alles immer in enger und vertrauensvoller Abstimmung zwischen den Damen und ihrer Tanzlehrerin. Schließlich sollten sich ja auch alle Beteiligten mit der Choreo und der Art des Auftritts wohlfühlen, was aufgrund der teilweise doch beträchtlichen Alters- und Fitnessunterschiede auch nicht immer ganz einfach war. Am schwierigsten jedoch gestaltete sich der Punkt der Geheimhaltung, denn wenn sich eine so große Gruppe über einen längeren Zeitraum einmal pro Woche an einem öffentlichen Ort (alte Schulturnhalle) trifft, grenzt es beinahe an ein Wunder, wenn davon nichts durchsickert. Anfangs wussten ja noch nicht einmal die Partner der Damen Bescheid, ihnen wurde vorgeflunkert, dass man sich jetzt zur Beckenbodengymnastik treffe, woraufhin in den meisten Fällen „auch nicht mehr genauer nachgefragt wurde“, wie Rita



DER Hingucker schlechthin waren die LED-Jacken der Moosgranaten – bei Bedarf konnten die Tänzerinnen ihre Beleuchtung ein- und ausschalten

Gerbl schmunzeln berichtet. Von Anfang an eingeweiht dagegen war der Oberdinger Bürgermeister Bernhard Mücke, er unterstützte das Projekt nach Kräften und war damit auch mitverantwortlich für den späteren Erfolg der Moosgranaten. Apropos: Der ungewöhnliche Name entstand, als Tanzlehrerin Sabine Milchgießer beeindruckt die „Bomben Körperspannung“ der Damen lobte und sich eine der Angegprochenen spaßeshalber echauffierte, dass es sich hier um keine lebenden Bomben, sondern um Granaten handle. Echte Granaten aus dem Erdinger Moos, die nur darauf warteten, ihren explosiven Auftritt beim Bürgerball zeigen zu können. Selbstverständlich benötigte man dafür aber erst noch ein passendes

tiert wurde. Als Dankeschön für das besondere Engagement überreichte die Gruppe ihrem Führungsquartett noch Präsente, nämlich Regenschirme in Form von Weinflaschen. Die Damen wiederum wurden ihrerseits mit Rosen und hölzernen Wäscheklammern mit Moosgranaten-Inschrift bedacht, und genau das zeigt, was die Besonderheit dieser Gemeinschaft ausmacht: Hier haben sich zwei Dutzend Frauen gefunden, die gern Zeit miteinander verbringen und die Spaß dabei haben, etwas auf die Beine zu stellen, und zwar auch dann, wenn man anfangs denkt, dass es schwierig werden könnte. Aber zusammen kriegt dieser wilde Haufen sowieso alles hin, und so verwundert es nicht, dass all den Proben schließlich zwei

» Wir sind keine Bomben, wir sind Granaten! «

Unterhaltung während einer Tanzübungsstunde, bei der die Gruppe eher zufällig ihren Namen erfand

Outfit. Bei einer Recherche im Netz wurden Gerbl, Kaiser und Co. schließlich fündig: Weiße LED-Jacken, die auf Knopfdruck zu leuchten beginnen. Und getreu dem Leitspruch: „Mit Lichteffekten zu arbeiten ist gut, das kann auch mal von etwaigen Schrittfehlern ablenken“ wurden die skurrilen Eyecatcher sofort gekauft (mit finanzieller Unterstützung der Zahnärzte am Schönen Turm). Um das schmucke Erscheinungsbild zu komplettieren kümmerte sich das Orgateam noch um schwarze Bob-Perrücken, dazu trugen alle Tänzerinnen dunkle Leggings und weiße Turnschuhe. Bis zuletzt wurde übrigens am Outfit gefeilt, der Autor dieses Berichts war dabei, als bei der Generalprobe zwei Tage vor dem großen Auftritt noch über den Einsatz von Glitzerspray disku-

vielumjubelte Auftritte beim Oberdinger Bürgerball und beim Niederdinger Weiberfasching folgten. Zu mehreren Songs zum Thema Regen (u.a. „It’s Raining Again“ und „It’s Raining Men“) legten die Damen eine heiße Sohle auf’s Parkett, und zwar samt gelungenen Hebefiguren. Das Ballpublikum spendete an beiden Abenden begeistert Beifall und so kann man Rita Gerbl und Andrea Kaiser nur beipflichten, wenn sie zurecht davon schwärmen, wie toll alle aus der Gruppe mitgezogen hätten. Der Eifer und der Spaß war den Damen anzusehen, und so darf auch die Gemeinde stolz darauf sein, so viele kreative und positiv-verrückte Best Ager-Damen unter ihren Einwohnern zu haben. ■

Für Sie berichtete Robert Hellinger.

Jetzt Beratungstermin auf asmo.de sichern!



Foto: ASMO KÜCHEN für Firma BETA Projekt GmbH, München

Alle Jubiläumsangebote und Aktionsküchen auf www.asmo.de



ASMO KÜCHEN

Ihr Spezialist für Einbauküchen in Bayern seit 1974

ASMO Küchenstudios finden Sie in Neufahrn bei Freising, Landshut-Nord, Ingolstadt-Süd, München/West-Freiham, Unterhaching und Raubling-Pfraundorf bei Rosenheim

Wir liefern

Agrar-Diesel

ohne Bioanteil

Hans Mikesch Hallbergmoos · Tassiloweg 1

Wir liefern Heizöl und Dieselkraftstoff! Tel. 0811 3646

DÖTZKIRCHNER

Sonnenschutzsysteme GmbH Meisterbetrieb

Rollläden - Markisen - Jalousien - Terrassendächer
Reparaturen & Service

☎ 0 81 23/93 27 70 · Fax 0 81 23/93 27 77



Es wird Zeit zum Umrüsten!

Wir bieten Ihnen:

- Meisterbetrieb
- DEKRA-HU
- REIFENWECHSEL ab 25,00 €
- REIFEN-Einlagerung (halbes Jahr) ab 30,00 €
- Günstige Markenreifen
- KFZ-Teile und Zubehör, Autoglas

KFZ-Winterstein & Selbstschraubereck GmbH



Fokkerstr. 5 · 85399 Hallbergmoos

Tel. 0811 9989631 · www.kfz-winterstein.de

01.03.
Weltgebetstag der Frauen
19 Uhr | Kirche Aufkirchen

01.03. - 03.03.24
36. Hallenturnier TuS Oberding /
3-fach-Sporthalle Oberding

02.03.
SG Die Fröhlichen – Schießabend

Schwaiger Kinderwarenbasar
9.30 Uhr | Sporthalle Schwaig

Ortschaft Notzing –
Ortsversammlung mit Jahres-
hauptversammlung
19 Uhr | Bürgerhaus Notzing

05.03.
Gemeinderatssitzung Oberding
19 Uhr | Bürgerhaus Oberding

08.03.
Ortsgemeinschaft Oberding –
Ausflug der Männer
7.45 Uhr | Abfahrt am Bürgerhaus

09.03.
SG Die Fröhlichen – Schießabend

SG Moosschützen Notzinger-
moos – Jahreshauptversamm-
lung mit Neuwahlen
19 Uhr | Schützenheim

SG Germania Notzing
Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen
19 Uhr | Schützenheim

CSU Ortsverband Oberding
– Schafkopf- und Watterturnier –
19.30 Uhr | Bürgerhaus Niederding

10.03.
Pfarrgemeinderat Oberding –
Fastensuppenessen

11.03. - 12.03.
KfD und NFG Niederding –
Teilnahme an der Dorfmeisterschaft

SG Die Fröhlichen –
Dorfmeisterschaft

12.03.
KfD und NFG Niederding –
Palmbüschlbinden

13.03.
Ortschaft Schwaig –
Ortsversammlung
19 Uhr | Sportheim Schwaig

15.03.
SG Wilhelm Tell Oberding –
Jahreshauptversammlung
19 Uhr

15.03.
Jagdbogen Oberding 1 –
Jagdessen
19 Uhr | Bürgerhaus Oberding

16.03.
Starkbierfest mit Preisverteilung
der Dorfmeisterschaft
19.30 Uhr | Bürgerhaus Niederding

Freiwillige Feuerwehr Notzing –
Jahreshauptversammlung
20 Uhr

Stockschützen Aufkirchen –
Jahreshauptversammlung
19.30 Uhr | Stockschützenstüberl

17.03.
KfD und NFG Niederding –
Osterkerzen und Palmbüschel-
verkauf

19.03.
Gemeinderatssitzung Oberding
19 Uhr | Bürgerhaus

Schulanmeldung an der Grund-
und Mittelschule Oberding

22.03.
TC Oberding –
Jahreshauptversammlung mit
Neuwahlen
19.30 Uhr | Tennisclub Oberding

23.03.
SG Die Fröhlichen –
Ostereierschießen
19 Uhr

Ortschafts Aufkirchen –
Ortsversammlung
19 Uhr | Ortschaftsraum

SG Eustachia Oberding –
Ostereierschießen
19.30 Uhr

24.03.
KfD und NFG Niederding –
Fastensuppenessen

28.03.
SG Hubertia Niederding –
Ostereierschießen, End- und
Königsschießen

SG Wilhelm Tell –
Ostereierschießen

30.03.
SG Die Fröhlichen – Schießabend
18 Uhr

06.04.
SG Die Fröhlichen – Schießabend
18 Uhr

SCHWAIGER



K I N D E R W A R E N



B A S A R

am Samstag,
den **02. März 2024**
von **09:30 bis 12:00 Uhr**
in der
Sporthalle
des **FC Schwaig**
(Am Sportplatz 4 in 85445 Schwaig)

Baby- und Kinderkleidung
(Größe 50-176)
Umstandsmode
Spielwaren, Bücher
Kindersitze, Kinderwagen
u.v.m. rund um's Kind

Einlass für Schwangere mit
Mutterpass ist ab 09:00 Uhr

Für Verkäufer:
Die Nummernvergabe erfolgt ab
dem **17. Februar 2024** unter:
kinderbasar-schwaig@gmx.de

Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt (Kaffee, Kuchen, warme
Leberkäsemmeln, Waffeln,
Getränke ...)
Der Reinerlös kommt ausschließlich
gemeinnützigen Zwecken zu Gute!




Einladung

zum gemeinsamen Watt- und Schafkopf-
turnier des **CSU** Ortsverbandes Oberding
im Niederdinger Bürgerhaus

am Samstag, den 09. März 2024

Einlass 18³⁰ Beginn 19⁰⁰

Wir wünschen allen
Kartlern „gut Blatt“
und vor allem einen
schönen Abend.

Die Vorstandschaft





Gemeindebücherei Oberding

Lustige Ostergeschichten für Kinder: zum Ausleihen oder als Bilderbuchkino in der Bücherei

Bilderbuchkino: Mittwoch, 6. März um 15.30 Uhr: „Hase Hibiskus und die Osterklekserei“ Die Veranstaltung dauert etwa 15 Minuten und ist für Kinder ab etwa 4 Jahren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während der Vorlesezeit ist der hintere Kinderbereich in der Bücherei zum Ausschauen von Medien gesperrt.

Die Bücherwürmer treffen sich am Donnerstag, 21. März um 16 Uhr (vor der regulären Büchereiöffnungszeit um 17 Uhr). Die Veranstaltung ist für Kinder ab etwa vier Jahren und dauert eine Stunde. Zuerst lesen wir gemeinsam ein Bilderbuch. Danach basteln wir ein Osterkörbchen aus Flechtstreifen. Die Kinder sollten schon etwas geübte Zuhörer sein und sich in einer „fremden“ Gruppe wohlfühlen. Damit wir genügend Bastelmaterial bereitstellen können, bitten wir um Anmeldung bis 20. März. Dieses Programm ist für die Kinder kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Am Karsamstag, 30. März 2024, ist die Bücherei geschlossen.

Veranstaltungen: Lesekreis | Montag, 4. März, 19.30 Uhr

Infos auf unserer Webpage <https://opac.winbiap.net/oberding/index.aspx> Telefonisch sind wir unter der 08122 22 84 680 erreichbar oder per Email an buecherei@oberding.de

Veranstaltungsprogramm für die Senioren in der Gemeinde Oberding im März 2024

Betreutes Wohnen zu Hause,
G. Endlicher-Döllel, S. Pollerer | Telefon: 08122-95834-20

Mo. 04.03. 10:00	Sitzgymnastik	Seniorenzentrum Oberding
Mo. 11.03. 10:00	Sitzgymnastik	Seniorenzentrum Oberding
Mo. 18.03. 10:00	Sitzgymnastik	Seniorenzentrum Oberding
Mi. 20.03. 14:00	Kaffee – Kuchen, Spiele	Seniorenzentrum Oberding Bitte anmelden!
Mo. 25.03. 10:00	Sitzgymnastik	Seniorenzentrum Oberding
Jeden Montag 10:00	Sport für Ältere	FC Schwaig
Jeden Dienstag 17:00	Senioren-gymnastik 60+	TuS Oberding

Tennisclub Oberding

Jahreshauptversammlung am Freitag, 22. März | 19.30 Uhr

Die Neuwahlen stehen in der Jahreshauptversammlung des Tennisclub Oberding am 22. März, im Mittelpunkt des Interesses.

Das Treffen findet für alle Mitglieder, Freunde und Gönner um 19.30 Uhr ins Vereinsheim am Moosrain statt.

Neben den Rechenschaftsberichten der Vorstandschaft und dem Bericht der Kassenprüfer wird es auch einen Ausblick auf anstehende Arbeiten und Termine in 2024 geben. Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie Wünsche und Anträge runden den Abend ab.

Anträge an die Versammlung müssen bis 8. März beim Vorstand eingereicht werden.

Mehr Infos: www.tc-oberding.de.

Senden Sie uns Ihre Termine zur Veröffentlichung!
info@oberdinger-kurier.de | www.oberdinger-kurier.de

Ü30
FREISINGS GRÖSSTE PARTY
FÜR ALLE UM UND ÜBER 30

LUITPOLDHALLE FREISING
OSTERSONNTAG
31. MÄRZ >> AB 21 UHR
Einlass ab 27 Jahren.

LUITPOLDANLAGE 1 – 85356 FREISING www.Ue30PartyFreising.de

Unsere Hochzeitsangebote:
Feiert Eure Hochzeit zum Festpreis –
komplett incl. Getränke ab 79,- € / Person
Weitere Infos zu unseren „All in“-Angeboten gerne auf Anfrage

– Kommende Veranstaltungen –
Karfreitag, 29.03. – traditionelles Fischbuffet
mit verschiedenen Vorspeisen und Desserts
Bitte rechtzeitig reservieren

Sa., 06.04. – Grusel-dinner „Jack the Ripper“ mit 4-Gänge-Menü
Kartenvorverkauf läuft bereits

REGIONAL · NACHHALTIG · HAUSGEMACHT · GUAD
Alle Speisen sind auch to-go oder im Lieferservice erhältlich!
Weitere Infos und unsere aktuelle Speisekarte findet Ihr hier:
www.gasthof-stangl.de

LANDGASTHOF Stangl
Münchner Straße 2
85452 Eichenried
Tel. 08123 4859
info@gasthof-stangl.de
www.gasthof-stangl.de

HARTSHAUSER
III BAUUNTERNEHMUNG
III WOHNBAU
Hermann Hartshauser
Freisinger Straße 30
85399 Hallbergmoos

www.hartshauser.de
Tel: 0171 87 97 430
Email: info@hartshauser.de

Der PGR Aufkirchen-Notzing und kfd Aufkirchen laden ein:

Vorsorgevollmacht Warum ist sie so wichtig?

- Was ist zu beachten?
- Was regelt das neue Ehegattennotvertretungsrecht?

Referentin Frau Friedrich-Aicher informiert rund um das Thema Vorsorge.

**Do. 07.03.
19:30 - 21:00 Uhr**

Pfarrheim Aufkirchen, Am Kirchberg 2, Oberding
Eintritt frei.

Eine Veranstaltung des PGR Aufkirchen-Notzing und der kfd Aufkirchen



OGTS Grundschule Oberding

Infoelternabend der
OGTS Oberding

Am **Dienstag** den **12.03.2024**
Von **19:00 bis 20:00 Uhr**
In der **Aula der Grundschule Oberding**



Herzlich Willkommen sind alle, deren Kinder im nächsten Schuljahr die OGTS besuchen und alle Interessenten

Das erwartet Sie:

- Informationen zum Tagesablauf und unserer pädagogischen Arbeit
- Ablauf der Hausaufgaben
- Informationen zur Ferienbetreuung
- Kennenlernen des pädagogischen Personals
- Führung durch unsere Räumlichkeiten
- Klärung offener Fragen

Wir freuen uns auf Sie!

BASEBALL

SCHIRMHERR BÜRGERMEISTER BERNHARD MÜCKE

16. Red Lions Cup

Teil II



SAMSTAG 09.03.2024 – 10:00 Uhr

Softball BBQ (Bayerische Meisterschaft)

Sporthalle Schwaig



Wirtshauskabarett
von Tom und Basti mit Bayerischen Schmankerl

Freitag
10. Mai 2024
Einlass ab 18:30 Uhr
Beginn 20:00 Uhr

Programme 2024
„Zeitlang“
Aftershowparty ab 23 Uhr
SIMON GÖTZ
Mitt DJ

Karten im Vorverkauf 23 Euro
An der Abendkasse 24 Euro
ab 23 Uhr Eintritt frei

IN DER FESTHALLE INKL. ERDINGER HÜTT N
AM SPORTPLATZ 4 | 85445 SCHWAIG

Vorverkauf bei Grits Kramerladen, im Autoteam Hellingner und bei allen Heimspielen des FC Schwaig

QR codes for fcschwaig1913 and FC Sportfreunde Schwaig 1913

OSTEREIERSUCHE auf dem Vereinsgelände des FC Schwaig



Nimm dein Osterkorbchen mit und suche mit uns gemeinsam **Ostereier**. Kaffee und Kuchen gibt es auch. Jeder ist herzlich Willkommen, auch Nicht-Mitglieder!

www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Find us on facebook!



Grundschule OBERDING

SCHULANMELDUNG AN DER GRUNDSCHULE OBERDING

Für die Kinder aus den Ortsteilen Oberding, Oberdingermoos, Notzing, Notzingermoos, Schwaig und Schwaigermoos, sowie aus Aufkirchen und Niederding, die sich im Rahmen des Grundschulverbundes für den Besuch an der Grundschule Oberding entschieden haben.

Am Dienstag, den 19. März 2024 findet in der Zeit von 12:00 – 14:00 Uhr sowie von 16:00 – 17:30 Uhr im Gebäude der Grund- und Mittelschule Oberding die Schulanmeldung statt.

Die Schulanmeldung ist Pflicht für alle Kinder aus den Orten Oberding, Oberdingermoos, Notzing, Notzingermoos, Schwaig und Schwaigermoos, die zwischen dem 01. Oktober 2017 und dem 30. September 2018 geboren sind und jetzt hier im Schulsprengelel wohnen.

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten können auch Kinder, die zwischen dem 01.10.2018 und 31.12.2018 geboren sind, in die Schule aufgenommen werden. Kinder, die im Jahr 2023 vom Schulbesuch zurückgestellt wurden, müssen neu angemeldet werden. Kinder, die nach dem 31. Dezember 2018 geboren sind, benötigen ein schul-psychologisches Gutachten.

Kommen Sie bitte mit Ihrem Kind zur Schulanmeldung und bringen Sie folgende Unterlagen mit:

1. die Geburtsurkunde (bzw. Abstammungsurkunde oder Familienstammbuch)
2. die Untersuchungsbestätigung des Gesundheitsamtes (Seh- und Hörtest und Bestätigung der U 9)
3. Nachweis über 2 Masernimpfungen (Vorlage Impfpass)
4. für Kinder ohne deutsche Staatsangehörigkeit ist zusätzlich der Reisepass bzw. Eintrag im elterlichen Reisepass vorzulegen
5. bei alleinigem Sorgerecht ist der Sorgerechtsbeschluss vorzulegen.

Die Eltern wurden bereits persönlich angeschrieben. Bitte melden Sie sich im Sekretariat der Grundschule Oberding (Tel.-Nr. 08122 553700 oder per E-Mail: verwaltung.schule@oberding.org), falls Sie kein Anschreiben der Schule erhalten haben.

Ohne Vorlage der oben angeführten Dokumente kann die Schulanmeldung nicht erfolgen.

gez. Johann Deschu, Schulleiter



KiTa Verbund Erdinger Moos

Anmeldetermine für die Kindergärten 2024/2025

• **Kindergarten Oberding:**

Fr., 01.03.2024 von 15 bis 17 Uhr

• **Haus der Kinder Schwaig:**

Online-Anmeldung ab sofort möglich

• **Kinderhaus Eitting:**

Online-Anmeldung ab sofort möglich

Bitte füllen Sie für die Anmeldung die Anmeldeformulare aus. Sie finden sie auf unserer Homepage: www.pv-erdinger-moos.de

Die ausgefüllten Formulare bringen Sie bitte zur Anmeldung mit bzw. lassen Sie uns bei Online-Anmeldung per E-Mail oder per Post zukommen. Bitte beachten Sie: Es genügt, wenn Sie sich einmal im KiTa-Verbund Erdinger Moos anmelden.

Bitte keine Mehrfachanmeldungen!

Wenn bereits eine Anmeldung vorliegt, ist keine weitere Anmeldung notwendig. Platzzusagen oder Absagen erhalten Sie im Mai 2024. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Andrea Peis, Verbundsleitung

Freiwillige Feuerwehr Aufkirchen

Einladung zum Vereinsausflug am 12.04.2024

wir laden alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder und Freunde ganz herzlich ein zum Vereinsausflug der Freiwilligen Feuerwehr Aufkirchen e.V. am Freitag, 12.04.2024.

Programm:

- 15.30 Uhr Abfahrt am Feuerwehrhaus Aufkirchen, Dorfstr. 9, 85445 Aufkirchen
- 17.00 Uhr Führung im Zentrum für Sicherheit und Ausbildung der Bergwacht
- 18.30 Uhr Abfahrt von Bad Tölz nach Sachsenkam
- 9.00 Uhr Einkehr im Klosterbräustüberl Reutberg
- ca. 23.00 Uhr Rückfahrt nach Aufkirchen

Anmeldung bei Andreas Roß (Tel.: 0172 86 83 100, E-Mail: kassenwart@feuerwehr-aufkirchen.de). Der Kostenbeitrag für Busfahrt und Führung beträgt 15 Euro.

Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich die Vorstandschaft!

Michael Attenberger

1. Vorsitzender

Peter Reiss

1. Kommandant

www.IhrBaumProfi.de

schnell - sauber - preiswert

- BAUMFÄLLUNGEN - NEU! Fällkran
- PROBLEMFÄLLUNGEN
- WURZELSTOCKFRÄSUNG
- BAUMPFLÉGE
- GARTENPFLÉGE



Firma J. Höllinger Tel.: 08122 – 1791661
– kostenlose und unverbindliche Beratung –

**Maschinen
Verleih
GmbH**

Jetzt Minibagger ab 116 € mieten!

Bockhorni

Wilhelmstraße 13
85399 Hallbergmoos
Telefon: 0811-10 90

mail@bockhorni-verleih.de
Baumaschinen und Gartengeräte

www.bockhorni-verleih.de



Um den Kindern eine Freude zu machen, hatten die Verantwortlichen der Red Lions Schwaig für jedes Kind eine Medaille besorgt

16. Red Lions Cup Die Schüler U12 der Schwaiger Baseballer werden Bayerischer Hallen-Vizemeister

Bereits zum 16. Mal fand heuer der Red Lions Cup unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernhard Mücke in der Schwaiger Sporthalle statt. Der erste Teil des Turniers gehörte dem Nachwuchs, am letzten Wochenende im Januar traten die Kinder der Altersgruppe U8, die Schülermannschaften U10 und U12 sowie die Jugendteams der U15 gegeneinander an. Während die Kids-Teams aus je sechs Feldspielern plus Auswechselspieler bestanden, zählten die Schülermannschaften nur jeweils sechs Feldspieler plus Ersatzleute. Bei den Schülerteams U10 und U12 gab es jeweils insgesamt acht Mannschaften, die in je zwei Vierergruppen im Modus Jeder-gegen-Jeden antraten. Dabei präsentierte sich die U10 der Red Lions als guter Gastgeber und ließ den Gästen den Vortritt, am Ende reichte es für sie nur zu Platz acht, der Turniersieg ging an den Nachwuchs der Freising Grizzlies. Deutlich erfolgreicher spielten die Schüler der

U12, für sie ging der Weg sogar bis ins Finale, wo man sich dann aber nach einem packenden Spiel ebenfalls den Freisingern geschlagen geben musste. Trotzdem, der Titel des Bayerischen Hallenvize-meisters hinter den Grizzlies ist eine herausragende Leistung, zumal die Domstädter schon auf eine lange und erfolgreiche Baseball-Tradition zurückblicken können und damit seit vielen Jahren auch im Jugendbereich sehr stark sind. Den zweiten Turniertag eröffneten zunächst die Aller kleinsten. Die sogenannten „Teeballe“ waren mit vollem Eifer dabei und zeigten, was sie in den Trainingseinheiten davor gelernt hatten. Von außen gab es lautstarke Unterstützung für die kleinen Sportler und

so gab es gegen die altersgleichen Spieler der Gauting Indians je eine Niederlage und einen Sieg. Belohnt wurde dieser Einsatz bei der anschließenden Siegerehrung mit Medaillen für alle Kids. Im Anschluss trat schließlich noch die Jugendmannschaft der Altersklasse U15 der Red Lions in einem mit vier Mannschaften besetzten Feld und in einer Spielgemeinschaft mit den Tigers an. Auch hier konnten die Schwaiger Lokalmatadoren einen respektablen zweiten Platz erringen, der Sieg ging nach einem packenden Fight einmal mehr an eine der

beiden Mannschaften der Freising Grizzlies. Damit war dann auch der erste Teil dieses tollen Hallenturniers abgeschlossen. Bleibt festzuhalten, dass die Stimmung bei Spielern und Zuschauern einmal mehr grandios war, zudem drohte die Schwaiger Sporthalle aufgrund des Andrangs aus allen Nähten zu platzen. Teil zwei des Red Lions Cup findet am Samstag, 09. März statt, dann wird beim BBQ-Softball-Turnier aus den zwölf teilnehmenden Freizeitmannschaften ein Sieger ermittelt. ■

Für Sie berichtete Robert Hellingner.

Mit riesigem Eifer waren die Baseball-Kids beim großen Red Lions Cup in der Schwaiger Sporthalle bei der Sache





LINKS: Goaßmaßen aus dem Promipokal für (v.li) Sepp Fischer, Georg Ascher, Georg Stemmer (Gewinner des Promischießens 2024), Thomas Henning und Helmut Holzmann. Es fehlen die beiden Bürgermeister Bernhard Mücke und Josef Niedermaier.
RECHTS: Ein Grund zum Feiern - der Wanderpokal geht an die Mooschützen!



Der letzte Schuss brachte den Sieg Wanderpokal- und Promischießen heuer bei den Mooschützen

Die gute interkommunale Zusammenarbeit der beiden Gemeinden Hallbergmoos und Oberding brachte den damaligen Hallbergmooser Gemeinderat und Vereinsreferenten Karl-Heinz Bergmeier auf den Gedanken, dass dies doch auch im sportlichen Bereich möglich sein könnte. 2016 vereinbarten deshalb die drei Schützenvereine Mooschützen Notzingermoos, Edelweiß Hallbergmoos und Hubertus Goldach, jährlich ein vereins- bzw. gemeindeübergreifendes Schützenturnier auszutragen, das abwechselnd von einem der drei Vereine ausgerichtet werden sollte. Für den jeweils siegreichen Verein wurde von den beiden Gemeinden ein Wanderpokal gestiftet.

Am 25.02.2016 fand anlässlich der Einweihung der neuen elektronischen Schießanlage in Goldach das erste Turnier statt, das damals die Mooschützen für sich entscheiden konnten. Gleichzeitig mit dem Wanderpokalschießen der drei Vereine stellten sich auch die lokalen Promis dem Wettbewerb am Schießstand. Da es bis 2018 für den Sieger des Promi-Schießens keinen Preis bzw. Pokal gab, wurde der 3. Bürgermeister Sepp Fischer aktiv. 2019 stiftete der Getränkefachhandel K&F einen großen Glaspokal

in Form eines überdimensionierten Weißbierrglases, der ab dann jeweils mit ausgeschossen wurde. Seit dem vergangenen Jahr werden die Preise für die Vereine – 5 Kästen Erdinger Brauhaus für den Sieger und jeweils 3 Kästen für den 2. und 3. Platz - ebenfalls von K&F gestiftet.

Am 23. Februar 2024 luden die Mooschützen Notzingermoos zum 8. Wanderpokal-Schießen ein, ein Wettkampf, der am Ende Dramatik pur wurde, denn bis zum Schluss war nicht abzusehen, wer in diesem Jahr den Pokal erhalten wird. Die Ergebnisse von Edelweiß und Hubertus waren bereits bekannt und die Mannschaft der Mooschützen fieberte bei den letzten Schüssen von Nicole Schmid mit, denn von ihr hing der Ausgang ab, sie musste mindestens eine 10,0 schießen, um die SG Edelweiß Hallbergmoos noch abfangen zu können. Sie schaffte es! Der Jubel im Schützenstüberl war riesengroß, als auf der Leinwand der rote Punkt mit dem Zehner aufleuchtete. Damit hatte man Edelweiß Hallbergmoos, den Sieger von 2022 und 2023 mit dem knappsten möglichen Vorsprung von 0,1 Ringen geschlagen.

Die Promis am Schießstand

Den Promipokal, den im vergangenen Jahr Sepp Fischer gewonnen hatte, konnte heuer mit 67 Ringen der Oberdinger Sportreferent Georg Stemmer erringen. Der ließ es sich nicht nehmen, anschließend den Pokal mit Goaßmaßen auffüllen zu lassen, der dann herumgereicht wurde.

Dass alles so gut geklappt hat, ist den freiwilligen Helferinnen

und Helfern zu verdanken, die bei der Veranstaltung im Einsatz waren. Ganz besonders bedanken möchte sich Helmut Holzmann, 1. Vorstand der Mooschützen, bei den Verantwortlichen am Schießstand (Standaufsicht und Ergebnisauswertung), bei Technik, Ausschank und Küche. ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.
Fotos: OKU

Ergebnis Wanderpokalschießen

1. Platz Mooschützen Notzingermoos
2. Platz Edelweiß Hallbergmoos
3. Platz Hubertus Goldach

Ergebnis Promischießen

1. Georg Stemmer
2. Walter Wirl
3. Sepp Fischer
4. Helmut Holzmann
5. Bernhard Mücke
6. Erich Multerer
7. Thomas Henning
8. Georg Ascher
9. Josef Niedermaier





v. li, 1. Reihe: Robert Schrädobler (bish. Sportwart), Franz Kreuzpointner (1. Vorstand), Georg Orthuber (bish. 2. Vorstand); 2. Reihe: Bgm Bernhard Mücke, Albert Lackner (2. Kassier), Alfred Aulechner (2. Vorstand), Philipp Straßer (Jugendleiter, Vereinsmeister), Anton Sepp (Kassenprüfer), Thomas Stolle (Sportwart), Johann (1. Schriftf.) und Angelika Kreuzpointner (Vereinsmeister)

Neuwahlen bei der SG Eustachia Oberding

Kurz und bündig war der Rückblick des 1. Vorstands Franz Kreuzpointner bei der Jahreshauptversammlung der SG Eustachia Oberding, die am 17. Februar im Schützenstüberl stattfand. Ein wenig schade fand er allerdings, dass die Teilnehmerzahl bei den Schießabenden relativ gering ist. Sein Vorschlag: „Es müssen nicht alle zum Schießen kommen, man könnte ja auch mal ‚Mensch ärgere dich nicht‘ oder Ähnliches spielen.“

Der 1. Schriftführer Johann Kreuzpointner zählte in seinem Bericht über das vergangene Jahr zahlreiche Veranstaltungen auf, die von der SG Eustachia veranstaltet oder an denen die Mitglieder teilgenommen hatten. Darunter waren verschiedene Wettbewerbe, der Sektionsball, Fasching, das Sektionsschießen, das Kriegergedenken, Nuss-Schießen und die traditionelle Christbaumversteigerung. Zusätzlich nannte er auch alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und deren erreichte Leistungen. Insgesamt wurden 18 Schießabende abgehalten, und

auch der Schriftführer sprach den Wunsch aus, dass diese Abende zukünftig etwas reger besucht werden.

Hauptprogrammpunkt des Abends war die Neuwahl des Vorstands. Alle bisherigen Amtsinhaber außer zwei Vorstandsmitgliedern hatten sich bereiterklärt, weiterhin im Vorstand dabei zu sein. Der bisherige 2. Vorstand Georg Orthuber und Sportwart Robert Schrädobler stellten ihr Amt zur Verfügung. Auch für diese zwei Positionen fanden sich – allerdings erst nach etwas Überzeugungsarbeit – zwei Kandidaten.

Einstimmig wieder bzw. neu gewählt wurden Franz Kreuzpointner (1. Vorstand), Johann Kreuzpointner (1. Schriftführer), Adolf Aulechner (2. Schriftführer), Alfred Neumaier (1. Kassier), Albert Lackner (2. Kassier), Anton Sepp und Georg Wachinger jun. (Kassenprüfer), Philipp Straßer (Jugendleiter) Helmut Schrädobler (Waffenwart) und als neuer Sportwart Thomas Stolle. Alfred Aulechner wurde der neue 2. Vorstand. Dies allerdings mit einer Gegenstim-

me, nämlich seiner eigenen, was hoffentlich nicht ganz ernst gemeint war. Gleich geblieben sind die Mitglieder der Fahnenabordnung und die sieben Beisitzer.

Für den Sieg als Vereinsmeister 2023 erhielten Angelika Kreuzpointner und Philipp Straßer je einen bayerischen Porzellanlöwen.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ informierte der Vorstand darüber, dass die Schützenkette aktualisiert und die Ausrüstung ergänzt werden soll. Außerdem wurde die restaurierte Fahne vorgestellt. Da ihr der Zahn der Zeit seit der Anfertigung im Jahr 1926 ziemlich zugesetzt hatte, wurde sie nachgestickt und kann

jetzt wieder in alter bzw. neuer Schönheit präsentiert und bewundert werden.

Der Punkt „Ehrungen“ musste leider auf einen anderen Zeitpunkt verschoben werden, da niemand von den zu ehrenden Mitgliedern anwesend war.

Zu guter Letzt warf Vorstand Franz Kreuzpointner noch einen Blick in die – allerdings etwas fernere – Zukunft. Nachdem das Fest „3 x 150 Jahre“ so gut abgelaufen war, regte er zur Erheiterung der rund 30 Gäste zu gegebener Zeit eine Neuauflage an: „3 x 160 Jahre“! Wäre dann im Jahr 2032... ■

Für Sie berichtete Maria Schultz.

Neuwahl Vorstandschaft SG Eustachia Oberding e.V.

- 1. Vorstand Franz Kreuzpointner
- 2. Vorstand: Alfred Aulechner
- 1. Schriftführer: Johann Kreuzpointner
- 2. Schriftführer: Adolf Aulechner
 - 1. Kassier: Alfred Neumaier
 - 2. Kassier: Albert Lackner
- Kassenprüfer: Anton Sepp, Georg Wachinger jun.
- Sportwart: Thomas Stolle
- Jugendleiter: Philipp Straßer
- Waffenwart: Helmut Schrädobler

Auf den Ruf Jesu hören

„Als alte Weggefährtin habe ich das Bedürfnis, heute bei deinem Abschied ein paar Worte über dein Wirken hier zu sagen.“ So beginnt Gemeindefereferentin Rosemarie Huber ihre ganz persönlich gehaltene Laudatio auf ihre Kollegin Claudia Dorfner, die an diesem Sonntagvormittag ihren letzten Wortgottesdienst feiert. Gottesdienstbesucher aus allen Orten des Pfarrverbandes sind gekommen, um sich in der Pfarrkirche in Schwaig von „ihrer Claudia“ zu verabschieden. „Ach, was waren wir für ein engagiertes und schwungvolles Jugendseelsorge-Team“, schwelgt Huber in Erinnerungen. Claudia Dorfner wechselte seinerzeit von der Diözese Regensburg in den damaligen Pfarrverband Aufkirchen. Von Anfang an lagen der Seelsorgerin die Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen. „Mit großer Leidenschaft hast du den Kindergartenkindern religionspädagogische Einheiten erleben lassen, der Religionsunterricht mitsamt den Schulgottesdiensten gehörte zu deinen Aufgaben und du hast Bibelgeschichten bei den

Kinderbibelwochen lebendig werden lassen,“ zählt Huber auf. Zudem habe Dorfner mehrere Generationen Ministrantinnen und Ministranten bei ihrem Wachsen und Reifen begleitet. „Und vor allem hast du die Menschen immer wieder ermutigt, sich für die Sache Jesu einzusetzen.“ Neben der Gremienarbeit kamen später noch zahlreiche spirituellen Angebote hinzu. „Die Adventsgottesdienste im Kerzenschein, die Exerzitien im Alltag, die Treffen „Zeit für Gott“ oder auch die von dir organisierten Pilgertage – all das werden viele von uns sehr schmerzlich vermissen.“

Der Weg führt Claudia Dorfner nun weiter in die Krankenhauseelsorge. „Als Großteil meiner neuen Aufgabe werde ich als Seelsorgerin im Klinikum Erding tätig sein“, sagt Dorfner. „Mein Beruf ist meine Berufung“, meint die Oberdingerin, „und so ist es mir auch wichtig, immer wieder innezuhalten, hinzuhören auf den Ruf Jesu, wo mein Weg mit ihm und für ihn weitergeht.“ ■

Für Sie berichtete Christine Hofer.

Im Bürgerhaus Schwaig gab es nach dem Gottesdienst noch Sekt für die Gäste und Geschenke für die scheidende Seelsorgerin.



FINK & LEDERER
IMMOBILIENBEWERTUNG

WIR BEWERTEN IHRE IMMOBILIE

Wir sind zertifizierte Diplom-Sachverständige (DIA) für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten.

Die Erstellung von unparteiischen und gerichtsfesten Verkehrswertgutachten nach §194 BauGB bildet den Schwerpunkt unserer Tätigkeit.

Durch unsere Personenzertifizierungen nach DIN EN ISO/IEC 17024 werden unsere Gutachten auch von Gerichten und Finanzämtern anerkannt.

Folgende weitere Leistungen bieten wir an:

- Kurzgutachten
- Gutachterliche Stellungnahmen
- Ankaufs- und Verkaufsberatungen

Mehr über uns und unser Unternehmen können Sie auf unserer Homepage erfahren:

www.immobilienbewertung-fink-lederer.de

Rufen Sie uns gerne an:

Florian Fink
0176 32577466

Philipp Lederer
01520 3068781

OBERDINGER
KURIER

ANZEIGEN
in Ihrem individuellen Design

Gestaltung
im Preis
inklusive!

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?
0811 55545930 | info@oberdinger-kurier.de
www.oberdinger-kurier.de



Oberdinger Schulfasching

Am Freitag vor der Faschingsferienwoche war es endlich wieder so weit:

Schul-Fasching an der Oberdinger Grund- und Mittelschule! Bald nach Unterrichtsbeginn traf sich die Schulfamilie in der Aula zur Begrüßung, zur Begutachtung der Klassengewinner bei der Maskenprämierung sowie den ersten Auftritten der Sieger im Talentwettbewerb.

Anschließend konnte man sich in den angrenzenden Klassenzimmern und Gruppenräumen rundum nach Lust und Laune

vergnügen: Vor und in den Klassenzimmern gab es mehrere Aktionen sowie Geschicklichkeits- und Sportspiele. Das traditionelle Highlight mit einer unendlich langen Warteschlange war jedoch im leergeräumten Mehrzweckraum wieder einmal die „Geisterbahn“.

Versorgt wurden die Närrinnen und Narren auch in diesem Jahr durch den Elternbeirat mit hervorragenden Krapfen, so dass niemandem die Kraft so schnell ausgehen konnte.

Zum Abschluss des Vormittags fand mit allen Teilnehmern in

der Schulaula noch die Maskenprämierung statt. Die Jury hatte es auch in diesem Jahr wieder richtig schwer, weil es sehr viele selbst angefertigte originelle und phantasievolle Kostüme gab.

Deswegen gab es auch keine besonderen Platzierungen, sondern für die vier preiswürdigsten Kostüme ein kleines süßes Geschenk.

Nach den Schlussliedern waren sich alle einig: Endlich wieder „Schul-Fasching“ - eine Riesengaudi für alle! ■

Artikel und Foto: OKU



Glückliche und strahlende Gesichter bei der Prämierung sowie Fini und Lukas

Oberdings Sup

Bereits zum zweiten Mal wollte die Grund- und Mittelschule Oberding die versteckten Talente der Schülerinnen und Schüler entdecken und hat deshalb ein umfangreiches Casting durchgeführt. Dabei haben Schülerinnen von der ersten bis zur sechsten Klasse ihre musikalischen, sportlichen oder sonstigen Talente bei einem Vorentscheid zeigen können.

Die Besten konnten ihr Talent bei zwei großen Finalshows vor einem fairen und begeisterten Publikum der Jury präsentieren. Diese hatte bei den talentierten und mutigen FinalistInnen kein leichtes Spiel. Nach langen Diskussionen standen die Sieger fest:

Bei den jüngeren FinalistInnen aus den Jahrgangsstufen 1 bis





en großen Talenten Elea, Mila und Valentina

ertalent

3 gewannen Maria (Gesang), Elias (Klavier) und Michael (Break-Dance). Aus den Jahrgangsstufen 4 bis 6 entschieden Elea (Gesang), Mila + Valentina (Akrobatik) sowie Fini + Lukas (Gesang + Klavier) das Rennen für sich.

Auch wenn nicht alle gewinnen konnten, haben sich am Ende alle TeilnehmerInnen einen großen Applaus verdient und können mit Recht rundum stolz sein auf ihr gezeigtes Können und ihren Mut vor einem großen Publikum aufzutreten. ■

Artikel und Foto: OKU

Für die Talente Maria, Elias und den Break-Dancer Michael regnete es Medaillen



Renovabis ist die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Wir unterstützen kirchlich-pastorale, soziale und bildungsbezogene Projekte in 29 ehemals kommunistischen Ländern und setzen uns ein für Begegnung, Dialog und Partnerschaft zwischen Ost und West. Unsere Geschäftsstelle befindet sich in Freising.

Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Teilzeit (bis zu 15 Stunden/Woche)

einen Sekretär (m/w/d)

Die Stelle ist in der Abteilung „Kommunikation und Kooperation“ im Bereich „Dialog und Bildung“ angesiedelt und unterstützt dessen Aktivitäten.

Ihre Aufgabe:

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbstständige Wahrnehmung von Verwaltungs-, Organisations- und Sekretariatsaufgaben, wie zum Beispiel die Registrierung von Teilnehmenden für Veranstaltungen und die Adresspflege in unseren Datenbanken, Termin- und Informationsmanagement sowie Aufgaben der Büroorganisation und -kommunikation.

Ihr Profil:

Aufgrund Ihrer bisherigen Tätigkeit haben Sie Erfahrungen im Sekretariatsbereich oder in vergleichbaren Beschäftigungen. Eine sichere Anwendung der deutschen Sprache in Wort und Schrift sowie Kontaktfreude und soziale Kompetenz im Umgang mit verschiedenen Personengruppen und eine selbstständige, strukturierte, sorgfältige und termingerechte Arbeitsweise sind für Sie eine Selbstverständlichkeit. Sie beherrschen die Anwendungen des MS Office sicher. Gute Englischkenntnisse sind erwünscht, zusätzliche Kenntnisse einer Sprache aus dem Länderbereich von Renovabis wären hilfreich. Wir erwarten die Übereinstimmung mit den Werten und Zielen der katholischen Kirche.

Was wir Ihnen bieten:

Sie erwartet die Mitarbeit in einem motivierten Team und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet. Darüber hinaus ermöglichen wir eine flexible und familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der gleitenden Arbeitszeit bzw. durch Homeoffice. Anstellung und Vergütung erfolgen nach ABD, den arbeitsvertragsrechtlichen Regelungen der bayerischen (Erz-)Diözesen, die sich am TVÖD orientieren, d. h. incl. aller für den öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen wie betriebliche Altersvorsorge und Jahressonderzahlung.

Wenn Sie Ihre Fähigkeiten in eine katholische Hilfsorganisation einbringen möchten, dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung per Mail im PDF-Format mit vollständigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse sowie Qualifikations- und Tätigkeitsnachweise) bis 15.03.2024.

Anfragen und Bewerbungen sind zu richten an Herrn Detlef Wilkowski, Telefon: 08161/5309-28, E-Mail: DW@renovabis.de; www.renovabis.de.

OBERDINGER
KURIER

ANZEIGEN in Ihrem
individuellen Design

Gestaltung
im Preis
inklusive!

Wir beraten Sie gerne | 0811 55545930 | info@oberdinger-kurier.de | www.oberdinger-kurier.de



Die beiden Animatuerinnen Geli und Maria (von links) heizten die Stimmung bei den Kindern in der rappevollen Halle mächtig an.

Kinderfasching begeistert die Kleinen

Seit vielen Jahren ist es in Oberding eine lieb-gewonnene Tradition, dass einen Tag nach dem Bürgerball der Gemeinde an gleicher Stelle in der Mehrzweckhalle der große Kinderfasching der örtlichen Feuerwehr stattfindet. Und diese Veranstaltung am Sonntag-nachmittag erfreut sich größ-ter Beliebtheit bei den kleinen

Faschingsnarren und deren Verwandtschaft. Vierhundert kostümierte Kinder freuten sich wieder unheimlich auf das umfangreiche Programm der beiden Animatuerinnen Maria und Geli. Lustige Ein-lagen wie süßes Schaumkuß-schnappen oder auch die nicht enden wollende Karne-vals-Polonaise begeisterten die vielen Kinder genauso

wie der Tanzauftritt der Kin-dergartenkinder. Kulinarisch wurden die Gäste durch das Ascher Catering aus Schwaig verwöhnt. „Es bietet sich halt super an, die Halle einen Tag nach dem Schwarz-Weiss-Ball gleich nochmals zu nutzen, da sie noch dekoriert ist und die Tischreihen aufgebaut sind“, so der Vorsitzende des Feuerwehrvereins Johannes

Sandtner. „Es freut uns sehr, dass dieser Fasching für die Kinder so gut angenommen wird.“ Jedes Kind wurde in seinem Kostüm fotografiert. Via Sofortdrucker konnte das Foto als Erinnerung an die-sen tollen Narrennachmittag mit nach Hause genommen werden. ■

Für Sie berichtete Norbert Simmet.

Das Team der Feuerwehr um Ihren Chef Johannes Sandtner (Cowboy 3. von rechts) hatte alle Hände voll zu tun, damit ein toller Kinderfasching reibungslos über die Bühne gehen konnte.





Ein Walzer für die Schützenkönige

Sektionsball der Schützensektion Oberding

Wie jedes Jahr trafen sich die Tanz- und feierfreudigen Schützenmitglieder der gesamten Gemeinde am letzten Januar-Wochenende im Bürgerhaus Niederding.

Im gut besuchten Ball brachte die Band Sun & Moon schnell

die Besucher in Stimmung und begleitete souverän den Einmarsch und Tanz der 10 Schützenkönige. Neu war in diesem Jahr die Majestät der Hubertia-Schützen aus Niederding, die im letzten Jahr dem Schützengau beitraten. Der Schützenmeister wurde mit

dem „Sektionskrug“ willkommen geheißen.

Jedes Jahr ist ein anderer Verein an der Reihe, sich eine Einlage beim Ball einfallen zu lassen. Die Schützen von Neu Edelweiß Schwaig hatten sich 3 Geschicklichkeitsspiele ausge-

dacht. Die Schützenmeister gaben ihr Bestes und waren mehr oder weniger erfolgreich. Die „Aktionen“ sorgten für kräftige Lacher beim Publikum.

Die gekonnte Choreografie und die Freude an ihrem Tanz der Garde Heidechia aus Eching/Neufahrn begeisterte, wie schon in den letzten Jahren die Schützengemeinschaft in Oberding. Am Ende der Aufführung wurden die Damen und Herren bereits wieder für den nächsten Schützenball eingeladen.

Der Abend ging weit nach Mitternacht zu Ende. Kommentar eines Besuchers: „Das ist ein so gemütlicher schöner Ball, gutes Essen, gute Musik, Spaß, eine kleine Verlosung – alles gut so und nächstes Jahr komm ich wieder.“ Dem ist nichts hinzuzufügen. ■

Artikel und Foto: OKU



Oberdinger Kurier nicht im Briefkasten?

Liebe Leserinnen und Leser,

uns liegt es sehr am Herzen, dass der Oberdinger Kurier auch bei Ihnen ankommt! Unsere Verteiler geben ihr Bestes, dass dies funktioniert. Wir haben gehört, dass der Kurier vereinzelt nicht ans Ziel gelangt. Nur, wenn wir nicht wissen, wo dies der Fall ist, können wir leider auch nicht reagieren. Also, unsere große Bitte an Sie: Informieren Sie uns, wenn Sie keine Zeitung erhalten!

Am besten einfach per E-Mail an info@oberdinger-kurier.de



auch online! www.oberdinger-kurier.de

Schalten Sie Ihre Anzeige auch in **Eching, Hallbergmoos** und/oder **Neufahrn!**



Attraktive Anzeigenpreise inklusive Gestaltung!

Rabattstaffeln &
Kombinationsnachlässe

- Verteilung an alle Haushalte
- Auslage in vielen Geschäften und im Rathaus
- Veröffentlichung auch online
- Leser aus Ihrer direkten Umgebung
- Weitere Zeitungen, die in unserem Verlag erscheinen: Haar, Vaterstetten, Putzbrunn, Grasbrunn und Herrsching

Belegexemplare und Mediadaten erwünscht?



IKOS VERLAG

Theresienstr. 73
85399 Hallbergmoos
Telefon 0811 5554593-0
www.ikos-verlag.de
info@ikos-verlag.de



Der Landkreis Erding sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen ehrenamtlichen Kreisarchivpfleger

Für die Nachfolge von Herrn Günther Jankovsky suchen wir einen neuen ehrenamtlichen Kreisarchivpfleger. Günther Jankovsky hatte dieses Amt seit 1978 inne.

Der Kreisarchivpfleger berät die Gemeinden in allen Archivierungsfragen, berichtet an die vorgesetzten Behörden über den Zustand der Gemeindearchive und ermöglicht einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Quellen für wissenschaftliche und private geschichtliche Forschungen.

Aufgabe der Archivpflege ist es auch, den jeweiligen Bestand zu sichern, zu ordnen und zu verzeichnen und damit langfristig zu erhalten, sodass historisch relevante und „archivwürdige“ Urkunden, Akten, Rechnungen und Fotos nachfolgenden Generationen verfügbar bleiben.

Dadurch wird ein direkter Zugang zu Originalquellen ermöglicht, was die Archive auch im heutigen Computerzeitalter unverzichtbar macht.

Die Kreisarchivpfleger unterstützen die Gemeinden, die zur Archivierung verpflichtet sind, bei der sachgerechten Lagerung und Erfassung ihrer Archivbestände. Der Landkreis Erding verfügt über kein eigenes Kreisarchiv. Die Akten werden an das Staatsarchiv München abgegeben.

Die Tätigkeit als Archivpfleger ist mit erheblichem Zeitaufwand verbunden. Der Landkreis gewährt eine angemessene Entschädigung nach Art. 14a LKrO. Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herr Wirth (Personal) 08122/58-1110, bewerbung@lra-ed.de

Artikel: OKU

F. NETT HAUSTECHNIK

**DAS
HANDWERK
SCHAFFT
GUTES
KLIMA**

**Lerne SHK-
Anlagenmechaniker
bei uns!**

Schreib einfach
eine kurze E-mail an:
info@nett-haustechnik.de

Nett Haustechnik
Rihhostraße 7
Reichenkirchen
Tel. 08762 1227

Ab September 2024 haben wir wieder eine
Ausbildungsstelle
zur/m zahnmedizinischen Fachangestellten
zu besetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
Mehr über uns auf www.zahnarzt-kloh.de.

Hauptstraße 39
85445 Oberding
Tel. 08122 40200
www.zahnarzt-kloh.de

ZAHNARZTPRAXIS
DR. MED. DENT. ELISABETH KLOH

Pfarrverband
Erdinger Moos



Der Pfarrverband Erdinger Moos sucht zum 01.03.2024 oder später
Mesner (m/w/d)

in Teilzeit (4,5 Std./Woche, unbefristet), Dienstsitz: 85445 Niederding

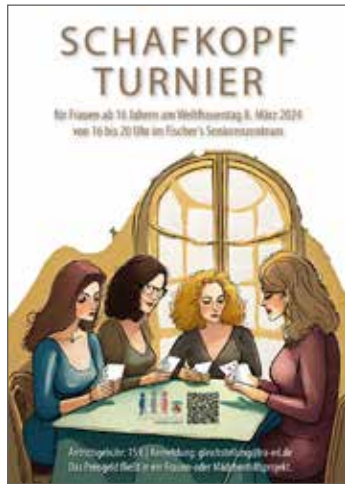
Detaillierte Informationen zur Stellenausschreibung finden Sie unter:

Pfarrverband Erdinger Moos, Hofmarkstr. 8, 85462 Eitting, Frau Franziska Westermair,
Telefon 0 81 22 / 999 838 – 0, E-Mail: fwestermair@ebmuc.de, www.pv-erdinger-moos.de

Schafkopftunier für Frauen und Mädchen am Weltfrauentag

Karteln macht Spaß. Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Erding, Sabine Trettenbacher, lädt Sie herzlich zum Schafkopftunier für Frauen und Mädchen im Landkreis Erding ein, um gemeinsam spannende Kartenspiele zu erleben, nette Menschen kennenzulernen und gleichzeitig Geld für einen guten Zweck zu sammeln.

Schafkopftunier für Frauen und Mädchen ab 16 Jahren am **08. März 2024** von 16:00 bis 20:00 Uhr im Fischer's Seniorenzentrum. Wir bitten alle Teilnehmerinnen um etwa 15:45 Uhr zu erscheinen. Die Anmeldegebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung unter gleichstellung@ira-ed.de oder 08122-58-1106. Anmeldeschluss ist der 6. März um 10 Uhr. Das gesammelte Preisgeld wird einem Frauen- oder Mädchenprojekt zugutekommen.



Die drei Erstplatzierten haben die Möglichkeit, selbst zu entscheiden, welches Projekt sie mit ihrer Gewinnsumme unterstützen möchten: Ob das Frauenhaus, den Frauennotruf, den WEISSE RING, den Kreisjugendring, den VDK, die VHS; auch eine von den Teilnehmerinnen selbst initiierte Aktion wie einen Selbstverteidigungskurs im Kolleginnenkreis, eine Patenschaft

für ein Mädchen, einen Sportkurs für Seniorinnen oder einen gemütlichen Stuhl für eine Hebammenpraxis - der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt... außer, dass die Gleichstellungsbeauftragte die Projekte bei Anmeldung prüfen wird.

Die VHS Erding bietet gerne an, selbst initiierte Frauenprojekte, wie einen Schminkkurs, Kleiderberatung oder einen Schwimmkurs für Flüchtlingsmädchen, mit Ihren Dozentinnen durchzuführen.

Attraktive Sachpreise von echt erding sorgen dafür, dass die Gewinnerinnen nicht leer ausgehen.

Für eine kleine Brotzeit mit Getränken sorgt Landrat Martin Bayerstorfer.

Die Grundregeln des Schafkopfs sollten bekannt sein,

jedoch steht der Spaß am gemeinsamen Spiel im Vordergrund - Perfektion ist nicht gefordert. Die spezifischen Sonderregeln des Turniers, wie kein Betteln, Ramsch oder Farb-Geier, werden zu Beginn der Veranstaltung vorgestellt. Gerne senden wir Ihnen die Regeln auch im Vorfeld auf Anfrage zu.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und unterhaltsame Stunden! ■

Artikel und Foto: OKU

Weitere Informationen

finden Sie unter

www.landkreis-erding.de/gleichstellung.

Kurs für Pflegende Angehörige - 2024

Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe bietet in Kooperation mit dem BRK und der AOK Kurse für „Pflegende Angehörige“ an.

Wer zu Hause Angehörige pflegt, muss sich täglich teilweise auf neue Herausforderungen einstellen. So mancher Handgriff würde deutlich leichter fallen, wenn er unter Anleitung professionell Pfleger geübt wird. Darüber hinaus stehen kompetente Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen für ihre Fragen zur Verfügung. Der Pflegekurs vermittelt praktisches Wissen und ist eine

gute Möglichkeit, sich auf die Pflege vorzubereiten oder eingespielte Abläufe zu überprüfen. Die Kursleitung kann praktische Handgriffe zeigen und Fragen beantworten. Genauso wichtig und hilfreich ist der gegenseitige Austausch in der Gruppe.

An drei Samstagen werden den Teilnehmern durch Pflegefachkräfte Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die für mehr Sicherheit im Umgang mit den Pflegebedürftigen sorgen und die häusliche Pflege erleichtern. Des Weiteren werden Anlaufstellen für Unterstützung und Beratung vermittelt.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich: unter info@bildungszentrum-erding.de oder telefonisch unter 08122 / 59 - 8107 oder 59 - 8103 (Ansprechpartnerin: Frau Käser)

Nach der Teilnahme am gesamten Kurs, erhalten Sie

eine Bestätigung durch das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe. Die Kurskosten werden in Kooperation mit der AOK abgerechnet; es können auch Versicherte anderer Kassen teilnehmen. ■

Artikel und Foto: OKU

Termine für den Kurs im Frühjahr 2024
jeweils Samstag 13.30 Uhr – 18.30 Uhr

- 09.03.** Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG)
- 16.03.** Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG)
- 23.03.** Bildungszentrum für Gesundheitsberufe (BZG)

Christbaumsammelaktion der Jugendfeuerwehr Notzing

Auch in 2024 hat die Jugendfeuerwehr Notzing ihre mittlerweile traditionelle Christbaumsammelaktion durchgeführt. Auf diesem Wege hatten wieder alle Bürger der Ortschaft Notzing die Möglichkeit, die ausgedienten Christbäume am Samstag den 13.01.2024 bis 09:00 Uhr vor ihren Häusern zu platzieren. Tatkräftig und voller Eifer machten sich die Jugendfeuerwehler dann auf den Weg, die Bäume einzusammeln. Sehr zu unserer Freude wurde der „Service“ der Jugend-

feuerwehr auch dieses Jahr wieder gerne in Anspruch genommen und so konnten zahlreiche Bäume und damit

auch Spenden zur Unterstützung der Jugendkasse eingesammelt werden. Die freiwillige Feuerwehr Not-

zing bedankt sich bei allen Spendern recht herzlich. ■

Artikel und Foto: OKU



Die Aktion der Jugendfeuerwehr Notzing wird immer gern von den Bürgern Notzings angenommen

**WIR
SUCHEN
DICH!**

WARUM SCHREIBST DU EIGENTLICH NICHT FÜR DEN

**OBERDINGER
KURIER**

Du interessierst Dich für deine Gemeinde?

Dir liegt etwas an deiner Heimat?

Du kennst dich aus im Ort?

Unsere Vereine und unsere Tradition liegen dir am Herzen?

Dein Zuhause ist hier und du weißt, wo was los ist?

Schreiben liegt Dir und ein Gefühl für Fotos hast Du auch?

**DANN KOMM ZU UNS UND
BERICHTE FÜR DEN OBERDINGER KURIER!**

Als freier Mitarbeiter bist Du zeitlich ungebunden und kannst über Dein Lieblingsthema wie Vereine, Veranstaltungen, Gemeindeleben, Politik und/oder Sport berichten. Übrigens kannst Du uns auch ohne Gewerbe Deine Rechnung stellen.

DEINE GEMEINDE
**DEINE
GESCHICHTE**

BEWERBUNGEN AN:
IKOS Verlag | z.Hd. Heiko Schmidt
Theresienstr. 73 | 85399 Hallbergmoos
oder E-Mail an: hschmidt@ikos-verlag.de



Närrisches Stockschießen in Schwaig

Am Faschingssamstag fand das traditionelle Faschingsturnier der Stockschützen des FC Schwaig statt.

Es war wieder einmal ein Event der Generationen in der Schwaiger Stockschützenhalle. Jung und Alt schossen gemeinsam um die Wette. Zehn Mannschaften mit vielen Ersatzspielern und einer großen Zahl an Zuschauern feierten den Fasching auf ihre Art. Dass der Wettbewerbscharakter aber nicht

ganz verloren ging, zeigte insbesondere der häufige Einsatz des Maßbandes.

Am Ende siegten die „Mesler“ und verwies „die grinsenden Sonnen“ auf den zweiten Platz. Dritter wurden die „Moosbärchen“ und die „Ibu4“ hielten sich - trotz der Leiden, die sich hinter dem Namen vermuten lassen - gut im Mittelfeld. Ebenso einen guten mittleren Platz machte die Mannschaft um Sheriff und FC-Vorstand Robert Jell.

Noch bis in den späten Abend hinein saßen die Schützen bei hausgemachter Gulaschsuppe beisammen, feierten die Erfol-

ge und pflegten die Gemeinschaft in ihren Kostümen. ■

Artikel und Foto: OKU



Aktive Jugendarbeit bei den Germania-Schützen

Nach einigen Wochen Durststrecke durften endlich die Lichtgewehrschützen wieder ihr Können unter Beweis stellen. Bereits vor 18 Uhr kamen die

ersten Interessierten im Notzinger Schützenstüberl an. Die Kinder zwischen 7 und 10 Jahren wurden nacheinander von Anna und Erwin Niedermaier eingewiesen. Zuerst

durften mit den zwei vereins-eigenen Lichtgewehren Probeschüsse absolviert werden. Im Anschluss galt es, - unter größter Anstrengung - die 5 Wettkampfschüsse zu meistern.

Mit hervorragenden 44 Ringen konnte sich erstmals Teresa Weindl durchsetzen. Sie gewann die Siegtrophäe und verwies Julia Wachinger (38 Ringe) auf Platz 2. Mit 37 Ringen teilten sich Antonia Weignad und Xaver Leingärtner den dritten Platz. Jugendsprecherin Anna Niedermaier führte abschließend und im Beisein zahlreiche Fans die Siegerehrung durch. Jeder Teilnehmer erhielt ein Präsent. ■

Die Sieger im Lichtgewehrschießen

1. Teresa - 44 Ringe
2. Julia - 38 Ringe
3. Antonia, Xaver
37 Ringe
4. Gabriel - 36 Ringe
5. Benedikt - 29 Ringe
6. Georg, Magdalena
28 Ringe
7. Emma - 23 Ringe
8. Lukas - 6 Ringe



Artikel und Foto: OKU



v.l. Verena Hofmüller, Tobias Lobermeier, Nicole Schleicher, Michael Weindl, Katharina Wachinger und Heidi Strohmaier

Notzinger Du&Ich-Wanderpokal wird weitergereicht

Alljährlich zur Faschingszeit entscheidet bei den Germania-Schützen in Notzing das Los mit. Beim Du-&Ich-Schießen werden je zwei Schützen einander zugelost.

In der Ring/Teiler-Wertung wird dann das Siegerpaar ermittelt. Das Gewinner-Duo löst die Vorjahressieger Barbara Weindl und Werner Ippisch ab und wird auf dem von Sportleiter Erwin

Niedermaier jun. gebauten Wanderpokal verewigt. In einem engen Rennen konnten sich Nicole Schleicher und Michael Weindl (87 Punkte) durchsetzen. Platz 2 sichererten sich Verena

Hofmüller und Tobias Lobermeier (142 Punkte) vor Katharina Wachinger und Heidi Strohmaier (157 Punkte). ■

Artikel und Foto: OKU

Polizeieinsatz im Kinderhaus

Das viele Jahre in den Kitas stattfindende Schulbustraining wird jetzt vielerorts in den Schulen durchgeführt. Deshalb war im Kinderhaus Aufkirchen eine Polizistin bei den wenigen Schulanfängern zum Schulwegtraining.

Laut dieser ist dieses Training wichtiger denn je, da aufgrund verschiedener Umstände die Kinder immer weniger aktiv am Straßenverkehr teilnehmen. Es fällt auf, dass viele Kinder nicht selbstständig schauen, bevor sie z.B. eine Straße überqueren und/oder sich auch nicht trauen bewusste Entscheidungen zu treffen. Nur wenn die Eltern ihren Kindern die Verkehrssituationen, das Schauen und auch die Ent-

scheidung zum Überqueren der Straße mit Unterstützung erklären und ausführen lassen, kann eine aktive und sichere Teilnahme am Straßenverkehr geübt und erlernt werden.

Außer dem Training können Kinder, die Uniformen schrecken, bei Polizei- und Feuerwehrbesuchen in der vertrauten Umgebung mit den jeweiligen Bezugspersonen

des Kinderhauses, ihre Ängste abbauen und den „Freund und Helfer“ als solchen erkennen und benennen. ■

Artikel und Foto: OKU



Feuerwehr | Rettungsdienst 112
Polizei 110

Polizeiinspektion Erding 08122 968-0

Giftnotruf München 089 19240

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Tiernotruf – Tierklinik Ismaning
 24-Std.-Notdienst, Oskar-Messter-Str.6 089 54045640

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen | unentgeltlich... 08000 116 016

Krisendienst Psychiatrie (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich. 0180 655 3000
 Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not | www.krisendienst-psychiatrie.de

Nummer gegen Kummer | www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon (Mo-Sa 14-20 Uhr) | unentgeltlich..... 116 111

Elterntelefon (Mo-Fr 9-17, Di/Do 9-19 Uhr) | unentgeltlich..... 0800 1110550

Katholische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich..... 0800 110222

Evangelische Telefonseelsorge (tägl. 24 Std.) | unentgeltlich... 0800 1110111

Apotheke in Oberding:
 Rosen-Apotheke, Hauptstraße 39 08122 84044

Zahnärztlicher Notdienst 089 7233093
 www.notdienst-zahn.de

02./03.03. Jan Benda
 Herzogstandstr. 2, 85435 Erding 08122 903656

09./10.03. Dr. Dirk Anders
 Unterer Marktplatz 3, 84405 Dorfen 08081 2840

16./17.03. Dr. Josef Bachmaier
 Bahnhofstr. 36, 85435 Erding 08122 999450

23./24.03. Dr. Philipp Bausch
 Anzinger Str. 20, 85586 Poing 08121 975800

29./30.03. Dr. Christoph Brunner
 Bahnhofstr. 36, 85435 Erding 08122 999450

31.03. Dr. Richard Götz
 Von-Ketteler-Str. 13, 84416 Taufkirchen 08084 2233

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

E-Werk Schweiger 10153

Sempt EW 98270

Zweckverband zur Wasserversorgung Moosrain 98280

Energie Südbayern 97790

Abwasserzweckverband Erdinger Moos 4980

Nachbarschaftshilfe Oberding/Eitting
 Einsatzleitung 0162 2540087

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 05. April 2024
 Anzeigen- / Redaktionsschluss: Fr., 28. März 2024, 9:00 Uhr

Herausgeber

IKOS VERLAG
 Theresienstraße 73
 85399 Hallbergmoos
 Tel.: 0811 5554593-0
 Fax: 0811 5554593-40
 info@oberdinger-kurier.de
 www.oberdinger-kurier.de

☒ Sie finden uns auch auf facebook!

Erstausgabe: 14.12.2015

Auflage: 2.900 Exemplare

Druck: Ortmaier Druck
 84160 Frontenhausen

**Verantwortlich für den
 gemeindlichen Teil:**
 Gemeinde Oberding
 1. Bürgermeister Bernhard Mücke

Chefredaktion V.i.S.d.P.
 Heiko und Christine Schmidt

Verlagsassistentz
 Nicole Weidemann

**Art Direction
 Satz | Layout | Anzeigengestaltung**
 Anja Heisig
 Isabella Lukač
 Eva Nebel

© Design/Layout/Grafik: IKOS-Verlag

**Für Sie berichteten in dieser
 Ausgabe**

Robert Hellinger
 Christine Hofer
 Maria Schultz
 Norbert Simmet

Die mit (OKU) gekennzeichneten Artikel und Fotos sind eingesendete Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des der Redaktion bekannten Verfassers veröffentlicht werden.

Kostenlose Verteilung

an alle Haushalte in Oberding, Schwaig, Notzing, Aufkirchen, Niederding, Notzingermoos, Oberdingermoos und Schwaigermoos (Werbeverbote werden berücksichtigt!) sowie an zahlreiche Geschäfte im Gemeindegebiet.

· Auf www.oberdinger-kurier.de werden viele Beiträge auch mit weiteren Fotos veröffentlicht.

· Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der gekennzeichneten Verfasser und stellen nicht in jedem Fall die Meinung des Verlages dar.

· Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor.

· Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet, es sei denn der Autor berücksichtigt eine entsprechende Regelung im Rahmen der genderneutralen Sprache / Schrift. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

· Für unverlangte Einsendungen von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

· Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie Übernahme vom Verlag gestalteter Anzeigen nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.oberdinger-kurier.de

Aktuelle Informationen & Veranstaltungen



Online-Werbung schon ab 4 Cent